



Kompletter Wechsel an der Spitze

23 Mitglieder wählen Rita Neumann zur neuen Nb-Vorsitzenden

Albaching (fk) - Der Nasenbach-Verein hat eine neue Führungsspitze: Die bisherige Schriftführerin Rita Neumann wurde einstimmig zur Nachfolgerin von Günter Ganslmeier gewählt, der nach sechs Amtsjahren ebenso wie sein Stellvertreter Richard Barth nicht mehr zur Wahl angetreten war. Die neue Nummer Zwei ist nun Gerty Stockbrink.

Rotation pur beim Nasenbach-Verein: Fast komplett ausgetauscht wurde die Vorstandschaft des Nasenbach-Vereins bei der Jahreshauptversammlung am 2. Dezember im Gasthaus Kalteneck. Neben den Neubesetzungen an der Vorstandsspitze fungiert die nächsten zwei Jahre Johannes Wimmer als neuer Kassier, den Schriftführerposten erhielt Franz Konrad.

Anni Pscheidt wurde als Beisitzerin wiedergewählt und Christian Bauer komplettiert ebenfalls als Beisitzer die sechsköpfige Runde, die viel-

leicht noch durch die Berufung von zwei weiteren Redakteuren erweitert werden wird. Nach der Wahl zeigte sich der scheidende Vorstand Günter Ganslmeier sehr erfreut über das Engagement seiner Nachfolgerin und verwies auf die kleine Nasenbach-Tradition, dass nach einigen Jahren immer ein personeller Wechsel durchgeführt werden sollte.

Viele Kandidaten stellten sich zur Wahl

Genau diesem Prinzip entsprechend, stellten sich für viele Posten auch mehrere Kandidaten zur Auswahl, so dass die Wahlleitung (Wast Friesinger und Gitti Tröstl) ordentlich Arbeit hatte.

In ihrer kurzen Antrittsrede brachte Rita Neumann ihre Freude auf das neue Amt zum Ausdruck. Sie blickte auch gleich voraus ins neue Vereinsjahr.

Squash-Turnier und Winterausflug

Als nächste Aktivitäten stehen neben der turnusgemäßen Herausgabe des Nb-Magazins das Squash-Turnier am 19. Februar und der Winterausflug in den Bayerischen Wald vom 24. bis 27. Februar an.

Angedacht sind auch eine Radfahrt zum Chiemsee, ein Schafkopfturnier und ein Kabarett-



Der neue Nb-Vorstand (hinten): Franz Konrad, Anna Pscheidt, Christian Bauer. Vorne: Johannes Wimmer, Rita Neumann, Gerty Stockbrink.
Foto: Müller

Abend im Herbst 2006. Vor der Wahl standen natürlich auch die üblichen Formalitäten auf dem Programm: Zweiter Vorstand Richard Barth verwies in seinem Jahresrückblick auf vielfältige Aktivitäten, darunter eine Familienradltour von Treuchtlingen bis Albaching, das Uferlos-Fest, ein Squash-Turnier und ein Schafkopfturnier.

Im redaktionellen Rückblick konnte Johannes Wimmer stolz auf ein weiteres Jahr mit elf Ausgaben der Albachinger Dorfzeitung blicken.

Bei seinem Streifzug durch die Titelseiten des Jahres und einige ausgewählte Themen wurde klar, dass eine Nasenbach-Sammlung auch ein kleines

Geschichtsbuch sein kann. Die 171. Ausgabe wird wie gewohnt zum ersten Dienstag im Monat Dezember erscheinen.

Redaktionsmitglieder sind zur Zeit Richard Barth, Christian Fleidl, Günter Ganslmeier, Franz Konrad, Thomas Meixner, Günther Müller, Johannes Wimmer sowie seit zwei Monaten Neu-Redakteur Christian Bauer. In seinen Schlussworten bedankte sich Günter Ganslmeier für die schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit und betonte, dass er sich natürlich auch weiterhin für den Verein

Gebühren sinken um 25 Prozent

Gemeinderat senkt
Wassergebühren **Seite 4**

Abweißwürste für den Sieg

Fußballer mit zwei Siegen
am Jahresschluss **Seite 7**

Irgendwie ist es schade

Alte Betzl-Halle wurde
abgerissen **Seite 12**

**Lesen Sie weiter
auf Seite 3...**



DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Zu laut, zu leise, zu oft, zu wenig...

Heute mache ich einen Rundumschlag; vom Albachinger Nasenbär für den Albachinger Nasenbär. „Zu laut, zu leise, zu oft, zu wenig...“ heißt meine Überschrift. Und es ist bestimmt nicht das gemeint, was Sie, liebe Leser, nun denken. Denn es handelt sich diesmal nicht um das Thema „Fortpflanzungsakt“ (obwohl das sehr gut passen würde). Zu laut: Manchmal werde ich laut, deutlich zu laut. Wenn ich mich ärgern muss, kann ich mich nicht zusammenreißen. In Ruhe was ausreden; nicht mit mir. Mein Jähzorn, meine Sturheit, mein ganzes Wesen hindert mich daran. Und das ausgerechnet jetzt, wo die „staade Zeit“ da ist, die ich so mag(!). Hurra, bereits Mitte November singen sie „Stille Nacht“ im Fernsehen. Echt übel. Zu leise: Manchmal höre ich nicht richtig zu, ich unterbreche meine Mitmenschen, kann mir nicht merken, was sie zu mir sagen. Dabei sind es doch die „leisen Dinge“ im Leben, denen man hauptsächlich sein Gehör schenken sollte. Und außerdem gibt es doch nichts schöneres, als

sich „danach“ noch ein wenig zu unterhalten. Wenn man als Mann nicht „danach“ immer so müde wäre... (wo ich jetzt wieder doch beim eigentlich nicht zu erwähnenden Anfangs-Thema bin). Zu oft: Zu oft rutscht mir ein Fluch heraus. Auf dem Fußballplatz, in der Arbeit, zu Hause, wenn ich Rasenmähen muss, jeden Tag, ständig, immer, überall. Und schon mehrmals sagten Mitmenschen zu mir, dass sie das nicht mögen. Warum kann ich mich mit meinen 27 Jahren eigentlich nicht mehr bessern? Zu wenig: Zu wenig Eltern waren beim ersten Treff der diesjährigen Firmhelfer der Pfarrei Albaching im vergangenen November anwesend; genauer gesagt: Keine! Das ist deutlich zu wenig (wo doch insgesamt fast 50 Firmlinge 2006 dieses Sakrament in Albaching empfangen). Es wäre doch furchtbar, wenn die Firmvorbereitung 2006 stirbt. Also, nach meiner Beichte folgt nun die Ihre: Wenn sich noch viele Firmhelfer finden, dann werde ich mich in den anderen Punkten auch bessern. Versprochen. (jo)

Eine reichhaltiges Angebot wurde beim Albachinger Adventsmarkt geboten.
Fotos: Ganslmeier

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz „Nb-Verein“)

Redaktion (re): Christian Bauer (cb), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Richard Barth (ba), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Wasti Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Franz Stöckl (fs), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Susanne Thalmeier (st), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, „Digi-Cam“: (re)

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme u. -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980
E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Kassenführung: Johannes Wimmer, Tel. 08076 / 9717

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet-Homepage: www.nasenbach.de • **E-Mail:** nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV

...Fortsetzung von Seite 1

engagieren und aktiver Redakteur bleiben wird.

Ganz besonders lebhaft wurde es dann im Anschluss an die Jahreshauptversammlung: Zuerst kam der Nikolaus samt Krampus. Er las allen „Nasenbären“ auf lustige und ausdrucksstarke Art die Leviten, lobte auch reichlich und beschenkte schließlich alle. Da-

nach kam als besonderer Programmpunkt das schon fast traditionelle Packerlwürfeln mit jeder Menge Spaß und Spannung.

Und eines gibt es zum Schluss natürlich schon noch zu erwähnen: Nämlich dass Günter Ganslmeier trotz Rücktritt doch noch ein Amt erhalten hat: Gemeinsam mit Christian Fleidl wird er in Zukunft die Kassenführung des Nasenbach-Vereins prüfen.



Nicht nur der Nikolaus besuchte die Mitglieder des Nb-Vereins. Auch vier Bedienungen waren „nur“ für sie zuständig um die Verpflegung zu sichern. Fotos: cw

Die bisherigen Nb-Vorstände und ihre Stellvertreter:

1991 - 1992:	Christian Huber	Franz Konrad
1992 - 1993:	Christian Huber	Maria Zech
1993 - 1995:	Franz Konrad	Maria Zech
1995 - 1997:	Maria Zech	Fritz Roth
1997 - 1999:	Maria Zech	Franz Konrad
1999 - 2001:	Günter Ganslmeier	Johannes Wimmer
2001 - 2003:	Günter Ganslmeier	Johannes Wimmer
2003 - 2005:	Günter Ganslmeier	Richard Barth
ab 2005:	Rita Neumann	Gerty Stockbrink



FRÖHE
WEIHNACHTEN

UND EIN GUTES
NEUES JAHR

*wünscht der Nasenbachverein
und seine Werbepartner
allen Lesern*



Gebühren sinken um 25 Prozent

Gemeinderat beschließt Senkung der Wasser- und Abwassergebühren

Albaching (gm) - Der Gemeinderat Albaching beschloss auf seiner letzten Sitzung eine Satzungsänderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Albaching.

Nach erneuter Kalkulation, mit Einbeziehung aller anfallenden Unkosten ergibt sich eine neue Gebührenhöhe für Einleitung von Schmutz- und Regenwasser in Höhe von 1,60 Euro pro Kubikmeter und 1,50 Euro pro Kubikmeter für Schmutzwasser. Das bedeutet eine Gebührensatzsenkung von 25 Prozent.

Ideen für Pausenhof

Des weiteren wurden dem Gemeinderat Vorschläge zur Umgestaltung des Pausenhofs der Grundschule in Albaching vorgelegt. Angedacht sind eine Einfahrtssperre zum Pausen-

hof, eine Sitzcke aus Baumstämmen, ein Balancierbalken und eine Reckstange, jeweils mit Fallschutzmatten, sowie die Bemalung der Pflastersteine mit wetterfester Markierungsfarbe. Vorab sollen jedoch die Kosten ermittelt werden und ein Finanzierungsplan erstellt werden.

Die Naturschutzbehörde des LRA Rosenheim übernimmt die Trägerschaft für die geplante Ausgleichsmaßnahme zur Errichtung eines Biotops am Stettner Mühlbach.

Außerdem übernimmt der Landkreis Rosenheim die bereits angefallenen Planungskosten des Gewässerzweckverbandes in Höhe von 536,45 Euro. Erneut wurde über die Situation

am Berger Dorfweiher diskutiert. Die gefassten Entschlüsse sollen noch dieses Jahr umgesetzt werden. Das Katholische Bildungswerk Rosenheim stellte einen Zuschussantrag in Höhe von 1200 Euro.

Jahresabschluss wurde genehmigt

Der Gemeinderat genehmigte den im Haushalt eingeplanten Zuschussbetrag in Höhe von 400 Euro. Außerdem werden die Räumlichkeiten der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Jahresabschluss für das vergangene Jahr wurde nach eingehender Prüfung genehmigt, daraufhin erfolgte

die Entlastung. Ebenso wurden die Jahresrechnungen 2001 bis 2003 entlastet.



Bauanträge

Dem Bauantrag von Petra Tauscher zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage und angebautem Geräteraum in Kalteneck wurde stattgegeben.

Dem Bauantrag von Wolfgang und Astrid Wagner zum Neubau eines Einfamilienhauses in Freimehring wurde stattgegeben.

Dem Bauantrag von Georg Lutz zum Einbau einer Betriebsleiterwohnung mit Balkon in die bestehende Werkhalle im Gewerbegebiet wurde stattgegeben.

Gehts Ihnen jetzt auch an den Geldbeutel?

Erhöhung der Mehrwertsteuer

Harte Einschnitte bei Immobilien

Halbierung des Sparerfreibetrages

Versteuerung der Kursgewinne

Wegfall der Eigenheimzulage

Mit uns GegenSteuern!

Vereinbaren Sie schnellstmöglich bei unseren Beratern einen Termin!



Raiffeisenbank RSA

Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmehring 08076/9180-0 · Soyen 08071/923 14-0 · Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 · mail@rbk-rsa.de · www.rbk-rsa.de



Große Baustelle am Nasenbach-Stadion

Fundament für neues Mehrzweckgebäude bereits erstellt - Rohbaukosten: 70.000 Euro

Albaching (fk) - Nun ist doch alles recht schnell gegangen: Nach langen Diskussionen im Vorfeld (siehe Nb-Magazin vom September 2005) haben nun die Bauarbeiten für das neue Mehrzweckgebäude am Albachinger Sportgelände bereits begonnen. Rund sechs Monate nach dem

Baubeschluss vom Mai diesen Jahres wurde noch Ende Oktober eine Doppelgarage entfernt und östlich der Alpicha-Halle wieder aufgestellt.

Dort wird sie zur einen Hälfte für Geräte der Gemeinde, zur anderen Hälfte für Ausrüstung des Theater und Musikvereins

verwendet. Die geschätzten Rohbaukosten des 19,5 m x 9,5 m großen Neubaus belaufen sich inklusive Fenster und Türen auf rund 70.000 Euro. Den Innenausbau sollen dann die Abteilungen in Eigenregie abwickeln und finanzieren.

Mittlerweile wurden auch schon die Wände aufgestellt, eine Balkenlage eingezogen und Bodenbretter aufgelegt. Noch in der

folgenden Woche werden laut Bürgermeister Seidinger die restlichen Wände aufgebaut und das Dach eingeschalt. Die Dachdeckung ist dann für die nächste Woche vorgesehen.

Bisher liege man voll im Zeitplan, so Seidinger, spätestens ab Anfang Februar sollten die Abteilungen mit dem Innenausbau beginnen können.



Die Baustelle am Sportgelände liegt westlich neben der Stockbahn...



...und südlich des Trainingsplatzes der Fußballer. Die Fertigstellung des Robaus ist für Januar 2006 geplant.

Fotos: Konrad

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10
83562 Freimehring

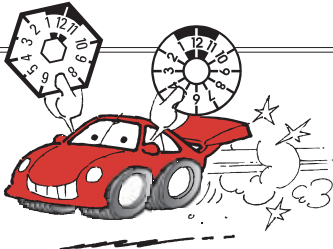
Tel: 080 76 / 8662

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Nächste
Hauptuntersuchungen:

7. und 21. Dezember ab 18 Uhr

Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch - Abgasuntersuchung täglich.



Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

 **schnellDRUCK**
seidel

AIGN 5 - 83 544 Albaching
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

Fußballnachwuchs ist zweimal Herbstmeister

Alle Tabellen der Jugendmannschaften mit Albachinger Beteiligung

Albaching (fk/wfj) - Zum Abschluss der Vorrunde bietet das Nb-Magazin einen besonderen Service: Alle Tabellen der Fußball-Jugendmannschaften mit Albachinger Beteiligung auf einen Blick.

Sportlich besonders erfolgreich ist die A-Jugend-Spielgemeinschaft mit dem SV Forsting, die nach elf Spielen die Tabelle souverän anführt. Ebenfalls auf Platz Eins: Die F2-Jugend in einer kleinen Gruppe mit nur fünf Mannschaften. Wie in den

letzten Jahren stark sind auch die E-Jugend-Mannschaften: Die E1 liegt wie die E2 auf dem zweiten Platz. Beide Male hinter dem TSV Hohenthann und beide Male mit einem Rückstand, der noch einholbar scheint.

Die Zahlen in den Tabellen haben von links nach rechts gelesen folgende Bedeutung: Anzahl der Spiele, Siege, Unentschieden, Niederlagen, Erzielte und kassierte Tore, Tor-differenz, Punkte.

Alle Jugendtabellen

A-Jugend:

1	Forsting/Albaching	11	8	2	1	32 : 19	+13	26
2	Osternmün/Tattenh	11	7	3	1	46 : 8	+38	24
3	TuS Großkarolinenf.	11	7	2	2	39 : 32	+7	23
4	ASV Rott a. Inn	11	7	1	3	36 : 10	+26	22
5	TSV 1932 Aßling	12	6	3	3	50 : 24	+26	21
6	TSV Eiselfing	10	6	2	2	18 : 8	+10	20
7	SV Vagen	11	4	1	6	30 : 43	-13	13
8	TSV Babensham	11	3	3	5	39 : 30	+9	12
9	FT Rosenheim	11	3	2	6	22 : 37	-15	11
10	SV DJK Heufeld	11	3	1	7	24 : 33	-9	10
11	FC Halfing	11	2	3	6	16 : 30	-14	9
12	SV Schechen	11	3	0	8	19 : 52	-33	9
13	SV Ramerberg	10	0	1	9	7 : 52	-45	1

Letzte Spiele:

05.11.05: SV Ramerberg - (SG) Forsting/Albaching 1 : 5

12.11.05: Forsting/Albaching - (SG) Osternmün./Tattenh. 1 : 1

C-Jugend

1	DJK SV Edling	8	7	0	1	49 : 10	+39	21
2	SV Schechen	8	6	1	1	53 : 13	+40	19
3	TSV Eiselfing	8	5	2	1	38 : 16	+22	17
4	Forsting/Albaching	8	4	1	3	24 : 20	+4	13
5	TSV Soyen	8	3	2	3	27 : 15	+12	11
6	SV Westerdorf	8	3	1	4	18 : 37	-19	10
7	ASV Rott a. Inn 2	8	2	0	6	19 : 49	-30	6
8	TuS Großk.-feld 2	8	1	2	5	13 : 36	-23	5
9	SV Kolbermoor 2	8	0	1	7	8 : 53	-45	1
10	aK TV Feldkirchen 2	9	1	0	8	8 : 85	-77	3

Letztes Spiel:

12.11.05: SV Westerdorf - Forsting/Albaching 3 : 2

D-Jugend

1	DJK SV Edling	9	9	0	0	78 : 4	+74	27
2	DJK Griesstätt	9	7	1	1	59 : 15	+44	22
3	SV Forsting-Pfg.	9	6	0	3	34 : 15	+19	18
4	SV Ramerberg	9	6	0	3	39 : 26	+13	18
5	TSV Eiselfing	9	4	2	3	25 : 28	-3	14
6	TSV Soyen	9	3	1	5	34 : 34	+0	10
7	SC Rechtmehring	9	3	1	5	17 : 29	-12	10
8	FC Halfing	9	2	1	6	9 : 61	-52	7
9	SV Albaching	9	1	2	6	13 : 45	-32	5
10	TSV Wasserburg	9	0	0	9	8 : 59	-51	0

Letztes Spiel:

05.11.05: SV Albaching - DJK SV Edling 1 : 10

E-1-Jugend

1	TSV Hohenthann	6	5	1	0	26 : 5	+21	16
2	SV Albaching	6	4	1	1	25 : 7	+18	13
3	SC Rechtmehring	6	4	1	1	23 : 12	+11	13
4	SVDJK Edling	6	3	1	2	27 : 9	+18	10
5	SV Schechen	6	1	1	4	11 : 31	-20	4
6	SV Ostermünchen	6	1	0	5	17 : 27	-10	3
7	TSV Emmering	6	0	1	5	4 : 42	-38	1

E-2-Jugend

1	TSV Hohenthann	6	5	1	0	46 : 4	+42	16
2	SV Albaching	6	5	0	1	35 : 6	+29	15
3	SV Schechen	6	3	0	3	15 : 20	-5	9
4	SVDJK Edling	6	2	2	2	20 : 18	+2	8
5	SC Rechtmehring	6	2	1	3	12 : 28	-16	7
6	TSV Emmering	6	2	0	4	10 : 33	-23	6
7	SV Ostermünchen	6	0	0	6	4 : 33	-29	0

F-1-Jugend

1	ASV Eggstätt	7	6	1	0	44 : 11	+33	19
2	SV DJK Griesstätt	7	6	0	1	39 : 11	+28	18
3	TSV Soyen	7	4	1	2	39 : 20	+19	13
4	TSV Wasserburg	7	3	2	2	28 : 21	+7	11
5	SV Forsting	7	3	2	2	32 : 29	+3	11
6	SVDJK Edling	7	2	0	5	14 : 33	-19	6
7	TSV Eiselfing	7	1	0	6	13 : 40	-27	3
8	SV Albaching	7	0	0	7	6 : 50	-44	0

F-2-Jugend

1	SV Albaching	3	2	1	0	13 : 2	+11	7
2	SVDJK Griesstätt	3	1	2	0	5 : 3	+2	5
3	ASV Eggstätt	3	0	2	1	3 : 7	-4	2
4	SVDJK Edling	3	0	1	2	2 : 11	-9	1
5	TSV Wasserburg	0	0	0	0	0 : 0	+0	0

F-3-Jugend

1	SV Söllhuben	6	5	0	1	14 : 12	+2	15
2	FC Halfing	6	4	0	2	38 : 10	+28	12
3	SV Albaching	6	2	0	4	9 : 26	-17	6
4	SV Vogtareuth	6	1	0	5	12 : 25	-13	3
5	TSV Rimsting	0	0	0	0	0 : 0	+0	0

SVA-Weihnachtsfeier

am 17. Dezember in Kalteneck

Kalteneck (cf/dn) - Am Samstag, 17. Dezember findet die traditionelle Weihnachtsfeier des SV Albaching im Wirtshaus Kalteneck statt. Um 20 Uhr wird erster Vorstand Günter Ganslmeier standesgemäß die ersten Worte an die Gäste richten. Neben einer musikalischen Umrahmung unter der Leitung von Franz Stöckl wird ein unterhaltsames Sportquiz von Jo-

hannes Wimmer die Gäste zum Grübeln bringen. Außerdem will die Vorstandschaft des SVA langjährige Mitglieder des Vereins ehren. Zu guter Letzt wird wieder eine große Tombola von Max Wierer durchgeführt. Der SV Albaching lädt alle seine Mitglieder, Freunde und Gönner sehr herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier nach Kalteneck ein.

Rocknacht



Veranstalter FFW Ramsau

Am **25. Dez. 05**
in **Tiefenstätt**
bei **Ramsau**

Weißwürste brachten SVA sechs Punkte

Albachings Erste mit zwei Siegen zum Jahresschluss- Fünf Punkte Rückstand auf Platz Zwei

Albaching (cf/dn) - Nach einem traditionell schlechten Start kam der SVA immer besser in Fahrt und gewann die letzten vier Spiele. Vor den letzten zwei Begegnungen lud Anni Pscheidt sowie Neuzugang Michael Zwerger, der dem SVA sehr gut tut, zu einem Weißwurstfrühschoppen ein. Diese Maßnahme gab der Ersten möglicher Weise die erforderliche Frische und Kraft, um gegen Maitenbeth (4:0) und Schwindegg (3:2) zu gewinnen.

Die in Maitenbeth wohnende, aber in Albaching heimische Anni Pscheidt lud die Kicker der Ersten Fußballmannschaft vor dem Heimspiel gegen Maitenbeth zu einem Weißwurstfrühschoppen ein. Und die Aktion des SVA-Fan war leistungsfördernd. Im Vergleich zu den vorangegangenen Spielen kassierte Albaching nicht gleich nach wenigen Minuten ein Gegentor. Der SVA agierte forsch und setzte sich in der Maitenbether Hälfte fest. Michael Zwerger gelang mit einem schönen Linksschuss nach 26 Minuten der 1:0-Führungstreffer, sein dritter Saisontreffer. Nach der Pause entschieden die Bareuther-Brüder das einseitige

Derby. Zuerst traf zweimal Matthias Bareuther und schließlich erhöhte Christian auf 4:0. Nach 63 Minuten stand dieser Endstand bereits fest und der SVA konnte einen ungefährdeten Sieg feiern. Endlich mal wieder blieb Hinterberger und Co. ohne Gegentreffer.

Starke erste Hälfte gegen Schwindegg

Die nächsten Weißwürste gab es Sonntag drauf bei Michael Zwerger aus Freimehring. Gegen Schwindegg, die in der Tabelle sich hinter ihren Möglichkeiten befinden, gab es im ersten Saisonspiel ein 2:2. In diesem Rückspiel sollten die Punkte im Nasenbach-Stadi-



Agierte in der Vorrunde in der Ersten Mannschaft im Mittelfeld: Michael Eberherr aus Pfaffing. Foto:gg

on bleiben. Kapitän Bernhard Mayer und sein Team boten eine sehr gute erste Halbzeit. Es wurde zügig und aggressiv nach vorne gespielt, und Spielzüge gelangen ebenfalls. Matthias Bareuther war der Mann der ersten Hälfte. Ihm gelangen drei Treffer, sein Hattrick wurde allerdings durch den zwischenzeitlichen Ausgleich verhindert.

Matthias Bareuther bereits mit 25 Toren

Somit erzielte der 20-jährige Matthias Bareuther in den ersten 14 Saisonspielen in der Ersten bereits 25 Treffer. Respekt! Andi Heinz verschuldete in der 44. Minute einen Foulelfmeter. Er machte seinen Fehler aber wieder gut und parierte den Strafstoß. Somit ging es mit 3:1 in die Pause. Aufgrund der

vergebenen Chancen, unter anderem von Michael Eberherr, zu wenig. In der zweiten Hälfte markierte Schwindegg schnell das 2:3, und es musste bis zum Schlusspfiff gezittert werden. Der SVA gewann vollkommen verdient.

Die letzte Begegnung beim souveränen Tabellenführer Pittenhart (gewann alle Spiele!) musste wegen dem Wintereinbruch abgesagt werden. Die Trautbeck-Schützlinge hatten zum Ende der Vorrunde einen guten Lauf, den es in der Rückrunde fortzusetzen gilt. Nur dann kann das Ziel zweiter Platz noch erreicht werden.

Kraiburg als Zweiter ist bisher konstanter als der SVA, liegt aber mit fünf Punkten Rückstand nicht vollkommen aus der Reichweite. Es ist noch alles drinn!

Tabelle A-Klasse 3

Erste Fußballmannschaft

1. SpVgg Pittenhart	14	62:12	42
2. TV Kraiburg	14	52:18	32
3. SV Albaching	14	52:32	27
4. TSV Schnaitsee	14	36:26	27
5. SV Amerang	15	34:35	26
6. SV Reichertsheim	14	35:24	22
7. TSV Taufkirchen 2	14	16:22	18
8. FC Maitenbeth	14	19:32	18
9. SV Schwindegg	14	29:26	16
10. Genclerbirliigi Wbg.	15	27:36	16
11. SpVgg Jettenbach	14	24:35	15
12. TSV Soyen	14	27:45	10
13. SV Seon 2	15	18:52	7
14. SV Aschau/Inn 2	15	17:53	7

Torschützen

SV Albaching - ERSTE

25 Tore:	Matthias Bareuther
8 Tore:	Christian Bareuther
6 Tore:	Bernhard Mayer
3 Tore:	Michael Eberherr
	Michael Zwerger
2 Tore:	Alfred Trautbeck
1 Tor:	Christian Katterloher
	Andreas Moser
	<i>Eigentore: 3</i>

inspiration & interieur & dekoration & genuss

In Wies, zwischen
Rechtmeßring
und Haag.



Bundwerk
ein denkmal von 1818 - nützlich und schön

Nicht suchen, sondern finden!

Traumplätze für Ihr Zuhause, Inspiration und Schenkologie
auf über 800qm. Dazu Cafe und Frühstück ab 10 Uhr.

Jeden 1. Samstag im Monat Steckerlfisch.

Geöffnet von Mittwoch - Samstag 10 - 20 Uhr.

Fon 08072-8605
Fax 08072-2775



SVA Fußball

Die nächste Abteilungssitzung
findet am Montag, 12. Dezember
ab 20 Uhr im Sportheim
statt.

Zur Weihnachtsfeier des SV
Albaching am Samstag, 17.
Dezember ab 20 Uhr in Kal-
teneck sind auch alle Jugend-
mannschaften mit Eltern herz-
lich eingeladen.

Am 6. Januar ab mittag kickt
der SVA wieder in der Rosen-
heimer Gabor-Halle um den
Sparkassen-Pokal.

Verrückter wichtiger Sieg im letzten Match

5:4-Heimerfolg gegen direkten Konkurrenten Eiselfing - Siegtor in letzter Minute

Albaching (cf/dn) - Die Zweite Fußballmannschaft befindet sich zur Winterpause auf einem Nichtabstiegsplatz. Fünf Punkte beträgt der Vorsprung der Wagner-Elf auf Eiselfing 2. Möglich wurde dieses Polster im letzten Spiel eben gegen diesen Kontrahenten, der mit 5:4 in einem dramatischen Match bezwungen wurde.

Bevor das Wetter die Kicker aus Albaching in die Winterpause schickte bezwang der SVA 2 den TSV Eiselfing 2 mit 5:4.

1:3 Rückstand wurde gedreht

In diesem sehr wichtigen Spiel um den Klassenerhalt lag der SVA zur Pause mit 1:2 im Rückstand. Die verstärkt angetretenen Eiselfinger waren besser und führten verdient. Zur Pause wechselte der SVA Matthias und Christian Bareuther ein, um die Partie vielleicht doch noch zu drehen. Mitte der zweiten Hälfte kam noch Erste-Coach Alfred Trautbeck aufs Spielfeld, so dass es mit den Verstärkungen wieder pari war. Zunächst fruchteten die Spielerwechsel nicht, denn in der 48. Minute gelang Eiselfing nach einem Freistoß der dritte Treffer. Das Match schien gelaufen, und bis zur 75. Minute passierte auch nichts Entscheidendes.

Drei Tore in vier Minuten

Doch dann wurde es dramatisch. Zuerst schaffte Karl

Seidinger nach Vorarbeit von Trautbeck und Bodo Eberherr (erzielte den ersten SVA-Treffer per Elfmeter) den Anschlusstreffer. Nur zwei Minuten später konnte Matthias Bareuther nach Seidinger-Vorarbeit den Ausgleich markieren. Die Stimmung im Nasenbach-Stadion kochte. 65 Sekunden darauf kam der nächste Streich von Matthias Bareuther nach Traumpass von Bruder Christian. Das Spiel war in vier Minuten gedreht!

Eiselfing kam noch mal zurück und in der 89. Minute gelang den Gästen der vielumjubelte Ausgleich. Das passte aber Robert Mayer nicht. Er kämpfte sich zwei Minuten später rechts durch und traf aus wenigen Metern zum noch mehr umjubelten 5:4-Siegtreffer für seine Jungs. Der Schiedsrichter beendete daraufhin diese verrückte und dramatische Partie.

Somit haben Ramsel und Co. fünf Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Die Rückrunde wird allerdings noch sehr schwer werden und die Mannen von Coach Ralf Wagner müssen einiges tun, um die Klasse in dieser ausgeglichenen Gruppe halten zu können.



Ist mit der Vorrunde der Zweiten in der B-Klasse zufrieden: Coach Ralf Wagner aus der Postgasse. Foto: cf

Torschützen

SV Albaching - ZWEITE

6 Tore:	Bodo Eberherr
3 Tore:	Matthias Bareuther Robert Mayer
2 Tore:	Markus Lohmaier
1 Tor:	Christian Bareuther Florian Eberherr Bernhard Mayer Andreas Moser Florian Sanftl Karl Seidinger Martin Ziel

Tabelle B-Klasse 2

Zweite Fußballmannschaft

1. SV-DJK Edling 2	13	49:17	32
2. SV Ramerberg	13	42:30	26
3. TSV Babensham 2	12	39:21	25
4. SV-DJK Oberndorf	13	27:25	22
5. SV Schechen	13	37:41	21
6. SV Schonstett	13	33:26	19
7. TSV Haag 2	13	30:28	19
8. TSV Schnaitsee 2	13	24:25	17
9. TSV Emmering 2	13	33:31	16
10. SV Albaching 2	13	21:31	15
11. ASV Rott 2	13	13:21	13
12. TSV Eiselfing 2	13	24:39	10
13. SV Vogtareuth 2	13	10:47	1

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit hausgemachten Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11



Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

**Suche Reinigungskraft für Wasserburg
ca. 25 Stunden im Monat auf 400 € Basis**

- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge
- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Wir wünschen allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gutes und erfolgreiches neues Jahr



Albachinger beim Gauschießen erfolgreich

Erster Preis für Anton Mayer beim Gauschießen in Griesstätt

Albaching (as) - Mit 23 Schützen beteiligten sich die Albachinger Schützen am diesjährigen Gauschießen. Bei diesem heuer in Griesstätt ausgetragenen Preisschießen konnten die Albachinger Schützen, allen voran Anton Mayer, reichlich Preise nach Hause bringen. Erfreulich waren vor allen auch die Anzahl und Ergebnisse der Jungschützen.

Mit insgesamt 843 Schützen aus 53 Vereinen ist das jährlich stattfindende Gauschießen das größte Sportschützenereignis im Schützengau. Die Albachinger erreichten mit 23 Schützen am Start den 12. Platz bei der Meistbeteiligung. Sehr erfreulich war die mit 12 Startern gute Beteiligung der Albachinger Jungschützen. In der Mannschaftswertung belegte die aus fünf Schützen bestehende Pistolennmannschaft einen guten 11. Platz, in der aus zehn

Schützen bestehenden Gewehrmannschaft wurde der 10. Platz erreicht. Beim Gauschießen werden in den verschiedenen (Alters-) Klassen sowohl Geld als auch Sachpreise ausgeschossen. Mit Abstand erfolgreichster Albachinger Schütze war Anton Mayer. Sein 30,3 Teiler mit der Luftpistole brachte ihm den ersten Platz bei den Sachpreisen ein. Seine Wahl zugunsten der Luftpistole der Marke „Tesro“ mit einem Wert von ca. 1000,- € fiel ihm sicher nicht schwer.



Anton Mayer gewann den ersten Preis beim Gauschießen mit der Luftpistole in Griesstätt. Foto:

Einzelergebnisse beim Gauschießen 2005

Platz	Name	Klasse	Ergebnis
1.	Mayer Anton	LP Teiler	30,3
1.	Friesinger Regina	LG Jugend Einzel	384
2.	Friesinger West	LP Schützen Meister A	97 96 95 94
3.	Friesinger West	LP Schützen Einzel	369
3.	Britsch Franz	LP Senioren Einzel	357
3.	Friesinger Regina	LG Jugend Meister E	98 98 97 97
3.	Friesinger West	LP Meisterprämie	475
5.	Birkmaier Herbert	LP Schützen Meiste A	97 90 90 88

Christbaumversteigerung

Die Christbaumversteigerung findet wieder am Johannitag, also heuer am Dienstag, den 27.12.05 im Gasthaus Kalteneck statt. In gewohnt professioneller Weise wird Versteigerer Hans Bogarosch ab 20 Uhr

Brotzeiten, Geräuchertes, allerlei Nützliches und Brauchbares sowie natürlich den Giebel versteigern. Die Albachinger Schützen freuen sich zur Versteigerung auf viele Gäste und eine rege Beteiligung.

Ab November in Haag!

Praxis für Logopädie

Lisa Huber
Logopädin

Münchener Str. 17 | gegenüber Pennymarkt
83527 Haag | Telefon 0 80 72-37 02 55

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
Therapie bei Laryngektomie

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen



Reiter Str. 24
EHLING ANTON

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

**Unser Service ist
wie unser Produkt
Von höchster Qualität.**

Franz Spötzl GmbH

83539 Forsting

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
08094/710 und 08071/921305



Bestens versorgt.

Zwei Referenten bei Gartenbauverein

Informative Vorträge über Igel und Schädlinge im Garten

Albaching - Zur Herbstversammlung des Albachinger Gartenbauvereins konnte Vorstand Horst Rotter gleich zwei Referenten begrüßen. Frau Deuflhart, die in Maitenbeth eine Igelstation aufgebaut hat, in der jährlich 600 Igel versorgt werden, gab viele gute Ratschläge zur Überwinterung hilfsbedürftiger Igel. Igel zählen zu den ältesten Säugetieren auf der Erde. Früher war in erster Linie der Wald Lebensraum, heute findet man viele der „stacheligen Gesellen“ in

heimischen Gärten und Hecken. Igel bekommen einmal im Jahr Nachwuchs, wobei 80 % der Nachkömmlinge schon im ersten Lebensjahr sterben. Zur Fütterung im Spätherbst eignet sich am besten Katzenfutter aus der Dose oder ein ungewürztes Rührei. Als weiterer Referent sprach Herr Steger über die Schädlinge im Garten. Von Schnecken, die als Allesfresser bekannt sind über Spinnmilben bis zu den Schildblattläusen auf Blumen und Kübelpflanzen. Diese Schädlinge sind am besten mit einer Seifen- oder Kaliumlauge zu bekämpfen. Dem Pilzbefall bei Rosen ist durch einen luftigen Standort und mit Kaliumdüngung vorzubeugen. Herr Steger gab abschließend noch viele Tipps und Ratschläge zur fachgerechten Düngung und Schädlingsbekämpfung.



Um solch einen Igel zu füttern, soll am Besten Katzenfutter aus der Dose verwendet werden.



SVA Tennis

Die Adventfeier der Tennisabteilung des SV Albaching findet am 10. Dezember um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der Abteilung.

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis... Holz Schiller

RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: Info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
- GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
- PARKETTBÖDEN
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

foliplan®

Kleinkläranlagen vom Meisterbetrieb



Thomas Schlosser



Franz Schlosser

Wir planen und bauen für Sie:

Mehrkommerabsetzgruben | Mehrkammerausfaulgruben
Abwasserteiche | Pflanzenbeete | Tropfkörper
Tauchkörper | Scheibentauchkörper
Nachrüstung bestehender Anlagen

- Beratung vor Ort
- Unterlagen für die Behörden
- Wartung Ihrer Anlage



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Schambach 13 | 83547 Babensham
Telefon 0 80 71 - 35 04 | Fax 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com | www.franz-schlosser.com

Zwölf Albachinger mit rauchenden Reifen

RSV Albaching fuhr zum GoKart Rennen nach Ampfing

Albaching / Ampfing - Mit zwölf Teilnehmer fuhr der Radsportverein Albaching zum Go Kart Rennen nach Ampfing. Michele Galante überzeugt mit seinem fahrerischen Können und eroberte das Siebertreppchen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Motoren leistungsstärker gemacht und die Bremsen verstärkt. Somit war das fahrerische Können noch ausschlaggebender für den Ausgang des Rennens. Dreher waren schon beim Aufwärmen die ersten negativen Erkenntnisse der Rennfahrer aus Albaching.

Der Start verlief reibungslos und im Rennen musste der eine oder andere Fahrer erkennen, das bereits ein leichter Fehler sofort mit einem Dreher oder sogar ein Abflug von der Rennbahn bestraft wurde. Es blieben alle Albachinger unverletzt.

Zum Ende des Rennen war es ein enger Kampf zwischen Gerhart Lindauer, Manuel Lindauer, Klaus Aigner, Michele Galan-

te und Dominic Janda um den Sieg. Diese Gruppe schenkte sich gegenseitig und beim überwinden der schwächeren Fahrer nichts und lieferten sich bis zum Schluss einen harten Kampf. In den letzten Runden mussten die beiden Lindauer in Führung liegend, durch kurze Unkonzentriertheit und einem Fahrfehler das Fahrerfeld vorbeiziehen lassen.

Beim Aufwärmen und im Qualifying war Michele noch im Mittelfeld zu finden. In Rennen aber zeigte er durch seine fahrerischen Qualitäten was er alles kann und der Weg aufs Podium war für Michele frei. Zweiter wurde der Vorjahressieger Dominic Janda und Dritter wurde Klaus Aigner.



Heizten auf der Rennbahn richtig ein: Zwölf Mitglieder des Radsportvereins Albaching.

Das Ergebnis und die Zeiten sind auf der Homepage des RSV anzuschauen: [http://www.albaching.de/vereine/Radsport-](http://www.albaching.de/vereine/Radsport-verein/radsportverein_aktuell.htm)

[verein/radsportverein_aktuell.htm](http://www.albaching.de/vereine/Radsport-verein/radsportverein_aktuell.htm)

Peter Schmedding

Sechs Tage lang im Kreis geradelt

RSV besuchte das bekannte Rennen und traf Erik Zabel

Albaching / München - Wie auch schon im vergangenen Jahr besuchten Mitglieder des Radsportvereins Albaching am 15. November das Finale des 42. Sechs-Tage-Rennens in der Münchener Olympiahalle. Nach einer packenden großen Jagd sicherten sich die beiden Deutschen Erik Zabel und Robert Bartko den Gesamtsieg.

Den Spannendsten Augenblick des traditionellen Sechs-Tage-Rennens in München ließen sich die 13 Albachinger Radsportfreunde nicht entgehen. Nach fünf kräftezehrenden Nächten, animierten die beiden 40 Minuten vor Schluss des Rennens die Deutschen Radler Zabel und Bartko zum Angriff und sie ließen sich den Sieg auch von den heftig attackierenden Niederländern Slippens/Stam und den Schweizern Risi/Betschart, nicht mehr nehmen.

Für die mitgeisten RSV'ler wird die unglaubliche Atmosphäre, die Mischung aus Party und absolutem Hochleistungssport in der ausverkauften

Olympiahalle, in Erinnerung bleiben.

unverhofftes Treffen mit Erik Zabel

Der besondere Höhepunkt für die Radler war dann das Treffen mit dem wohl populärsten und erfolgreichsten deutschen Radrennfahrer: Erik Zabel. Er zeigte, dass er ein Star zu Anfassen ist und beantwortete bereitwillig Fragen und gab Autogramme. Ein geglückter Abschluss einer wunderbaren Radsportnacht. Mit der Gewissheit, im Jahr 2006 wieder dabei zu sein, machten sich die RSV'ler auf den Heimweg.

Michael Schubert



Ein Hochleistungssportler zum Anfassen: Radprofi Erik Zabel. mit zwei Albachinger Radsportmitgliedern.



Radsport

Das Rollentraining findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr und nach Absprache statt. Probetraining jederzeit möglich, bitte mit Michael Schubert, 08076/888551 einen Termin vereinbaren.

Das Lauftraining ist jeden Sonntag um 11 Uhr. Teilnahme für Jedermann/frau möglich. Treffpunkt Kreuzung Diebergeweg/Waldweg in Albaching.

(12/05)

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Hackfleisch, gemischt	kg 4.90
Wiener	kg 5.90
Dicke	kg 5.10
Hinterschinken	kg 7.90
Leberkäs grob & fein	kg 5.10

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Festtage und ein glückliches Jahr 2006.

Irgendwie ist es schade darum

Die alte Betzl-Maschinenhalle wurde im November

Albaching (gg) - Viele Worte wurden geschrieben und gesprochen. Diese Bildercollage soll die Erinnerung an die traditionsreiche Betzl-Werkstatt in Erinnerung halten. Weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus war Gallus Betzl und seine Fabrik bekannt. Albaching hat mit dieser Werkstatt ein Stück Geschichte verloren. Es wird wieder einmal klar, dass sich die Zeit nicht aufhalten lässt.

Zwei Symbole prägten die ehemalige Betzl-Werkstatt: Die Einfahrt, geziert mit zwei Panzerrohren und das Zahnrad mit einem Fliehkraftregler (wurde bei Dampfmaschinen eingesetzt). Ersteres deutet auf die Krigszeiten hin, bei der auch die Maschinenfabrik Betzl Minen und Granaten produzierte. Doch das zweite Symbol erinnert an die Industrialisierung. Gallus Betzl produzierte in seiner Werkstatt hauptsächlich landwirtschaftliche Maschinen.

Den Bogen in die Neuzeit spannte jedoch das Fahrrad. Ein Boom im Deutschen Arbeiter- und Bauernstaat war das Fahrrad. Und diese Tradition hat auch Rudolf Rusinger übernommen.

Erinnerungen werden wach wenn man an die Tankstelle denkt, der Haushaltswarenladen wo man noch Schrauben einzeln kaufen konnte und es nichts gab, was „da Gallus oder die Antonie“ in ihrem Laden nicht fanden. Kinder kauften „Steckerleis“



und die Mama ein Küchensieb. Und dann kam der letzte große Auftritt der Werkstatt: Die Fernsehserie „Irgendwie und sowieso“. Ein weiteres mal wurde die Betzl-Werkstatt berühmt. So mancher Albachinger erzählt noch die Geschichte, wie er mit Wepper und Fischer ins Gespräch kam oder mit dem „Binser“ beim Kreuzwirt ein Bier genoss.

Heute ist von alledem nur die Erinnerung geblieben. Kein Haushaltswarengeschäft und keine Werkstatt mehr. Ein weiteres Stück Albachinger Geschichte ist den Nasenbach hinunter geflossen. Doch unsere Kinder werden andere Erinnerungen haben - neue. Kei-



Die Ruhe vor dem Sturm



Man ahnt was unweigerlich kommen wird



Die Tore sind gebrochen - der Sturm beginnt



Ein letztes mal verneigt sich die Klaue



Fotos: Georg Barth

und sowieso bleibt es in Erinnerung

abgerissen - Folgen werden Wohnhäuser



Was bleibt ist Schutt - und die Erinnerung



Ein letzter Blick auf hundert Jahre Technikheimat



Und gleich ist das Werk vollbracht



Das halbe Leben eingestürzt

NASENBACHVEREIN Albaching e.V.



JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-889980 (gesch.)
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-888440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:



13 Euro für sechs Ausgaben



11 Euro für sechs Ausgaben

(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie
widerruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Ich bin mir im Klaren, dass
sich das Abo automatisch
um sechs weitere Ausgaben
verlängert, wenn ich nicht bis
14 Tage vor der letzten
Ausgabe kündige.

Rasanter Aufstieg der Tennisfreunde

Vereinsausflug der Tennisabteilung des SV Albaching auf die Ascherjochalm

Albaching - Neblich trüb begonnen hatte der Vereinsausflug der Tennisabteilung des SV Albaching. Doch bei herrlichem Wetter fanden die Wanderer das Ziel in den Bayerischen Alpen: Die Ascherjochalm beim Sudelfeld.

Bei dichtem Nebel startete die Tennisabteilung die geplante Bergtour zur Ascherjochalm in Tirol. Es ging übers Sudelfeld, wo sich das Wetter bereits von der schönsten Seite zeigte, nach Bayrischzell Richtung Landl. Hinter der alten Grenzstation wurde dann 1 ½ Stunden Bergauf zur Alm gewandert. Am Ziel angekommen gabs Brotzeit und eine traumhafte Aussicht über die ganze Alpenkette. Weiter ging es dann über einen etwas mühsameren Steig,

Almwiesen in Richtung Transjoch. Von dort aus dann abwärts zur Mariandlalm, wo man nach zwei-stündiger Wanderung eine kurze Rast einlegte. Nun mußte nur noch eine ¾ Stunde bis zum Ausgangspunkt zurückgelegt werden. Auf der Rückfahrt über den Tiersee konnte man bei herrlichem Sonnenschein noch eine Kaffeepause auf der Terrasse eines Gasthofes einlegen. Etwas müde, kehrte man um 19 Uhr wieder heim.

Herta Steinbacher



Sonnenbaden mit Weiblick: Auf der Ascherjochalm konnte man den Ausblick genießen.

Foto: Steinbacher



Nicht nur auf dem Einrad gut

Albaching - Auch dieses Jahr fanden zahlreiche Freunde, Gönner und Sportler den Weg ins Gasthaus Kalteneck zur Weihnachtsfeier der Solidarität Albaching-Rosenberg. Die musikalische Umrahmung fand unter der Leitung von Burgi Friesinger und den Kunst- und Einradmädchen statt. Der Nikolaus lobte die Sportlerinnen und so manch anderes Mitglied. Die reichhaltige Tombola welche von Herrn Wast Schuster zusammengestellt wurde, fand bei Groß und Klein großen Anklang.

Jutta Ringlstetter



Wurde wie Bärbel Pfitzmaier und Gerty Achatz für Regie in Verbindung mit Hauptrolle besonders geehrt: Herbert Binstener in seiner Rolle als Sedlbauer.

Foto: Ganslmeier

Theater gebührend gefeiert

Traditionelles Abschlussessen in Kalteneck

Albaching (fk) - Einen gebührenden Abschluss fand der Theater- und Musikverein für alle Mitwirkenden der diesjährigen „Ludwig-Thoma-Abende“. Nach insgesamt sieben Vorstellungen mit insgesamt rund 1400 Besuchern traf man sich im Saal des Gasthauses Kalteneck zum Festessen mit anschließendem Rückblick. Sowohl Schatzmeisterin Claudia Mayer als auch Vorstand Wast Friesinger konnten viel Positives vermelden. Friesinger war es auch, der allen Mitwirkenden als kleines Präsent eine Foto-CD und ein Gruppenfoto

überreichte. Die drei Regisseure Herbert Binstener, Bärbel Pfitzmaier und Gerty Achatz wurden mit Foto-Collagen bedacht. Zum Abschluss konnten die Darsteller sich zurücklehnen und gelungene Einlagen bewundern. Dazu gehörte auch eine tolle Hausfrauengesangsshow von TTS-Darstellerin Janice Urban und Gerty Achatz. Auch der boarische Dreigsang mit Rita Neumann, Gerty Achatz und Josefine Neustadler konnte voll überzeugen. Bei guter Stimmung wurde noch bis in die Morgenstunden weiter gefeiert.

Neumann ist der neue Mann

Daniel Neumann löst Günter Ganslmeier als Vorstand des SVA-Fördervereins ab

Albaching (jo) - Daniel Neumann ist ab sofort neuer 1. Vorstand des Fördervereins des SV Albaching. Er löste somit bei der vergangenen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft Günter Ganslmeier ab, der mittlerweile 1. Vorstand vom SVA-Hauptverein ist, und somit laut Satzung nicht mehr Vorstand des SVA-Fördervereins sein durfte.

In nur 30 Minuten wurde im vergangenen November im Sportheim die Jahreshauptversammlung des SVA-Fördervereins abgehalten. Der scheidende 1. Vorstand Günter Ganslmeier begrüßte die anwesenden Mitglieder und hielt eine kurze Rückschau auf die Aktivitäten des Vereins im vergangenen

Jahr. Hauptaufgabe des Vereins sei die steuersparende bzw. steuerminimierende Abwicklung verschiedenster Geldtransaktionen wie z.B. die Verwaltung der Bandenwerbungen auf dem Fußballplatz und so weiter, so Ganslmeier. Außerdem wirkte der Förderverein bei den verschiedensten Veranstaltungen

des Hauptvereins federführend mit. Kassier Daniel Neumann trug einen interessanten Kassenbericht vor. Die Erlöse des Fördervereins wurden entsprechend der Vereinbarungen an die jeweiligen Abteilungen Fußball, Tennis und Stockschißen überwiesen. Die Revision beantragte die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, welche einstimmig genehmigt wurde.

Höchst interessant gestalteten sich die Neuwahlen für zwei Jahre Vorstandschaft beim SVA-Förderverein. Günter Ganslmeier kandidierte aus den

bekannten Gründen nicht mehr, ihm folgte Daniel Neumann. Zweite Vorsitzende blieb Gerti Stockbrink, Kassier wurde Johannes Wimmer, Schriftführer ist nun Christian Schwimmer.

Rehessen

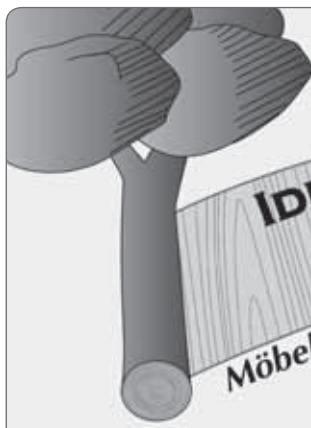
Die Jagdgenossenschaft Albaching gibt bekannt:

Das Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching findet am Freitag, den 9. Dezember 2005 um 20 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt.

Herbert Binstener

Rundenwettkampf 2005 / 2006			
Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1			
Rechtmehrung 1	1474 : 1468	2 : 0	
Lappach 3	1474 : 1442	2 : 0	
Staudham 2	1478 : 1510	0 : 2	
Reitmehring	1496 : 1464	2 : 0	
Albaching 2			
Soyen 1	1400 : 1453	0 : 2	
Griesstätt 1	1434 : 1481	0 : 2	
Maithenbeth	1449 : 1478	0 : 2	
Edling 3	1465 : 1501	0 : 2	
Albaching 3			
Schnaitsee	1349 : 1390	0 : 2	
St.Leonhard	1419 : 1403	2 : 0	
Rettenbach 1	1420 : 1410	2 : 0	
Oberornau 4	1425 : 1395	2 : 0	
Schönbrunn	1391 : 1414	0 : 2	
Albaching Pistole			
Rimsting	1441 : 1390	2 : 0	
Altenmarkt	1455 : 1420	2 : 0	
Moosham	1446 : 1434	2 : 0	

Schützen Vereinsabende					
Die besten Ergebnisse im November					
Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
04. Nov.	Betzl M. / Reithmeier 161	Brich Markus 85	Friesinger Regina 286	Birkmaier Herbert 181	Meixner Josef 92
11. Nov.	Friesinger Sebastian 173	Brich Markus 86	Friesinger Regina 292	Friesinger-Wast 185	Meixner Josef 92
19. Nov.	Freundl Andreas 164	Brich Markus 88	Meixner Stefan 291	Mayer Anton 190	Moser Hanni 89
25. Nov.	Reithmeier Christoph 169	Friesinger Angela 77	Weingartner Kath. 288	Viehhauser Boni 163	Moser / Viehhauser 84
Die besten Teiler der bisherigen Saison					
	18,8 Seidinger Christian	25,7 Seidinger August	3,5 Cosentino Brigitte	9,9 Birkmaier Herbert	50,3 Moser Hanni



IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
Schreinermeister

Möbel - Türen - Böden- Service

Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 0 80 76/887 39 98
Fax: 0 80 76/887 39 97

Backwaren

Cafe Cibich

Weihnachtsplätzchen 260 g - 3,80 Euro

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr

Öffnungszeiten:

Postgasse 1
83544 Albaching
Tel: 08076-886922

Di, Mi 6:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
So. 7:30 bis 12:00 Uhr

Änderung der Weihnachtsaktionen

Wir warten aufs Christkind vor der Kindermette

Albaching (gm) - Wie mittlerweile schon in gewohnter Weise veranstaltet die KLJB Albaching auch dieses Jahr wieder die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ anlässlich des Besuches des Christkinds am 24. Dezember. Dieses Jahr ändert sich allerdings der Ablauf des Nachmittags.

Kinderbetreuung ab 14 Uhr

Da dieses Jahr die Kindermette erst um 15.30 Uhr beginnt, veranstaltet die Landjugend Albaching die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ vor der Mette. Es wird im Jugendheim gebastelt und die, die gerne etwas mehr Bewegung hätten, können in die Alpchahalle kommen wo Spiele veranstaltet werden. Für die, die gerne zuhören, wird eine Geschichte vorgelesen. Damit keiner Durst haben muss

gibt es Kinderpunsch. Begonnen wird also um 14 Uhr und den Abschluss stellt die Kindermette dar. Alle Kinder sind herzlich eingeladen zu kommen, die KLJB freut sich darauf. Abends, nach der Christmette kümmert sich die Landjugend dann um die etwas Größeren.

Glühwein zum Aufwärmen

Wie gewohnt schenkt die Landjugend vor dem Jugendheim Glühwein aus. Die KLJB hofft so den Abend etwas erwärmen zu können und ein geselliges Beisammensein zu schaffen. Für freiwillige Spenden bedankt sich die Landjugend schon im voraus. Jeder ist herzlich eingeladen.



Die **nächste OV-Runde** findet am 12. Dezember um 19.30 Uhr im Jugendheim statt.



Kirche Albaching

Die **Kinder-Christmette** findet mit Diakon Lindner und dem Kinderchor am Samstag, den 24.12.2005 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Albaching statt.

Das **nächste Seniorenglaubensgespräch** findet am 13. Dezember, um 14 Uhr im Pfarrhaus statt.



Obst- / Gartenbau

Im Herbst 2006 feiert der Gartenbauverein Albaching sein 100-jähriges Bestehen. Da keine schriftlichen Unterlagen aus früheren Zeiten vorliegen, bittet die Vorstandschaft langjährige Mitglieder, die evtl. Angaben machen können um Unterstützung. Bitte bei Vorstand Horst Rotter, Tel. 08076-1563 melden.



Frauen

Am 29. Dezember findet die **Krippefahrt der kfd** statt. Abfahrt ist um 12 Uhr am Feuerwehrhaus. Interessenten können sich in die Liste im Glockenhaus eintragen.

1000 Euro für Winnebar „Neues Leben“-Spendensammlung des Liederabends

Die Rhythmusgruppe „Neues Leben“ sammelte in ihren zwei Liederabenden am 29.10.2005 und am 5.11.2005 für das Kindergartenprojekt „Winnebar“. Insgesamt kamen 1000 Euro für das Projekt zusammen.

Hiermit möchte sich die Rhythmusgruppe ganz herzlich bei allen Leuten bedanken, die für das Kindergartenprojekt gespendet haben.

cb



Martinszug zum Sportplatz

Albaching - Die Kindergartenkinder feierten am Vormittag in der Kirche das Fest des heiligen Martin. Anschließend durften sie sich auf die Geschichte des St. Martin und das Pferd freuen.

Am Abend fand für alle Kinder und Eltern eine St. Martin-Feier in der Kirche mit Laternenzug zum Sportplatz statt. Da sich die St. Martin-Feier immer größerer Beliebtheit erfreut, wurde vom alten Elternbeirat angedacht, den Laternenzug und das Feuer mal anders zu gestalten. Diese Idee wurde vom neuen Elternbeirat gern aufgegriffen und in die Tat umgesetzt. So führten uns St. Martinslieder und viele kleine Lichter die Wasserburgerstraße entlang zum Sportplatz. Dort erwartete uns ein schönes Feuer und die fleißigen Helfer vom SVA aus der Abt. Fußball mit leckeren Lebkuchen, Leberkäsemmeln, Punsch und Glühwein. Wir bedanken uns bei allen, die für das Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Manja Schubert



REIFEN WEIGL

Zaibing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de









- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte






Heilpraxis Helene Sanin

Heilströmen – Jin Shin Jyutsu®

Hilfe bei:

- A-Allergie bis Z-Zipperlein
- Chronische Erkrankungen
- Kopfschmerzen/Migräne
- Rücken-Beschwerden
- Stress und Schlafstörungen

Kostenlose erstmalige Beratung

Steinweger Straße 4b, 83562 Rechtmehring
Telefon: (0 80 76) 94 25
E-Mail: heilpraxis@helene-sanin.de



weilnhammer
+
häuslmann

**Fahrschule
für alle**



Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

SÄGEN MIT STARTVORTEIL



Die **STIHL MS 250 C-BE**. Leichte Kompaktsäge mit Kettenschnellspannung und hohem Komfort durch kraftsparenden ErgoStart.

STIHL®

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile



Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Liebe Kunden, wie bereits in den Vorjahren, werden wir unsere Weihnachtspräsente einschränken. Wir spenden € 500 an die Caritas – Sozialstation in Wasserburg. In diesem Sinne danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Familie Oettl

NEU! kaffee & kuchen buffet
immer sonntags von 14.30 - 17.30 Uhr
kaffeespezialitäten von dinzler:
kaffecreme, milchkaffee, espresso, latte macchiato...
viele verschiedene, hausgemachte kuchen.
so viel sie möchten
nur € 4,99 pro person

silvester - menü
am silvesterabend - reservierung erbeten -
kräuterschaumsuppe mit scampi im frühlingsrollenteig
lauwarmer lachs mit nussbutter und lauchpüree
rosa gebratener kalbsrücken mit balsamicojuice und gnocci
creme brulee mit preiselbeereis und vanilleschaum
nur € 39,00 pro person

die weihnachtsgeschichte
witzig und doch besinnlich; am montag, 19.12.2005
für groß und klein!!! um 20.00 Uhr
vorverkauf € 7,00 • abendkasse € 8,00

betriebsurlaub
vom 02.01.2006 - 05.01.2006
wir wünschen unseren gästen und unserem team ein
frohes fest und einen guten rutsch ins jahr 2006

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -

wirtshaus kalteneck
fam. steinacker
kalteneck 17
83544 albaching
telefon: 0 80 76 / 255
telefax: 0 80 76 / 88 69 25

• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Neuwahlen des Pfarrgemeinderats stehen an

Neuerungen im Wahlrecht, wählen mit 14, wählbar mit 16

Albaching (fm) - Stefan Leitl konnte zur 31. Sitzung alle Pfarrgemeinderatsmitglieder, Herrn Pfarrer Mittermeier, Diakon Lindner und von der Kirchenverwaltung Herrn Klaus Etmüller begrüßen.

Zur Besinnung wurde von Lisl Gäch ein Text mit dem Thema – Liebe schenken – vorgetragen. Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung wurden ohne Einwände genehmigt. Leitl berichtete vom Informationstag in Pfaffing zu den Pfarrgemeinderatswahlen. Die

wichtigsten Neuerungen: Wahlberechtigt sind Mitglieder der Pfarrgemeinde die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Passives Wahlrecht ab 16 Jahren

Personen ab 16 Jahren können gewählt werden. Wie und wer sich um den Stand beim Adventmarkt kümmert und die Ausstattung mit Infomaterial wurde festgelegt. Die Begleitpersonen für die Sternsinger, die

wieder am 4. und 5. Januar die Familien der Pfarrei besuchen, wurden eingeteilt und über deren Mittagsverpflegung wurde abgestimmt.

Pfarrversammlung am 24. Januar

Für die Pfarrversammlung am 24. Januar wurde die Reihenfolge der einzelnen Berichte und das vorläufige Rahmenprogramm abgesprochen. Die noch zu erledigenden Arbeiten zur Erstellung des Pfarrbriefes

wurden besprochen und wer diese aus dem Kreis der PGR-Mitglieder übernehmen kann. Am 11. Dezember 2005 findet in München im Dom die Aussendung des Friedenslichtes statt. Wer zur Abholung des Lichtes für die Pfarrei mitfahren möchte, soll sich bei Diakon Lindner unter Telefon Nr. 240 oder 887006 melden. Beim Abendgottesdienst am 15. Dezember um 19.15 Uhr kann das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden.

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Wir schreiben SERVICE groß

- schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
- kompetente und freundliche Fachberatung
- langlebige Qualitätsprodukte
- geschulte Meisterwerkstatt

schnell - freundlich - zuverlässig
WIESER
ELEKTRO
Tel. 080 92/85 550 • Störungsnotdienst 85 55 40
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

Friedliche Weihnachten, viel Glück, Freude und Gesundheit im Neuen Jahr,

WÜNSCHEN ROBERT KIESWIMMER UND ROBERT JANKER

Unseren Kunden danken wir

für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, Sie auch weiterhin zum Wohle Ihrer Gesundheit beraten zu dürfen.

Das passende Geschenk!

Gesunde Geschenk-Gutscheine von Kieswimmer & Janker



ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER **JANKER**
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Kieswimmer & Janker

Rathausplatz 1 83533 Edling Telefon 08071-93163 • Knoppermühlweg 7b 83512 Wasserburg Telefon 08071-93166

150 Menschen feierten

Standesamtliche Hochzeit bei Familie Wagner

Rechtmehring (jo) - Ein Riesenaufmarsch fand an einem Samstag im vergangenen November vor dem Gemeindegebäude in Rechtmehring statt. 150 Erwachsene und Kinder versammelten sich zu dem Anlass, nach der standesamtlichen Hochzeit von Michael Wagner und Andrea Wölfel dem glücklichen Brautpaar zu gratulieren. Die beiden frisch Vermählten konnten ihren Augen nicht trauen, als beim Herausschreiten

aus dem Rechtmehring Rathaushaus 150 Personen Spalier standen und freudig gratulierten. Neben vielen Kindergartenkindern der ehemaligen Leiterin im Rechtmehring Kindergarten, Andrea Wölfel (derzeit im Mutterschutz), erwiesen dem zu Tränen gerührten Brautpaar unter anderem die SCR-Fußballer, die Korbinians-Schützen, die Albachinger Clique, die Rechtmehring Freunde, Nachbarn und Verwandten die Ehre.



Feierten mit 150 Überraschungsgästen: Das glückliche Rechtmehring Paar Michael und Andrea Wagner.



Der neue Vereinsmeister Wolfgang Raab mit dem 1. Vorsitzenden Josef Birkmaier (v. r.).

Foto: Merkle

Der Pokal ist gewandert

KSK Rechtmehring trug Luftgewehrschießen aus

Rechtmehring (mer) - Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Rechtmehring hat am 17. November 2005 - als Gast im Schützenheim der Korbinianschützen - ihre 2. Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen ausgetragen.

Neuer Vereinsmeister ist Wolfgang Raab aus Rechtmehring, der sich im Stechen gegen Franz Huber, Freimehring, durchset-

zen konnte und den Wanderpokal für ein Jahr in Besitz nahm. Die Ergebnisse der besten Schützen lagen mit 97 bis 92 Ringen so knapp zusammen, dass die Reihenfolge der 10 Preisträger nur per Stechen ermittelt werden konnte.

Dem spannenden Wettkampf folgte noch ein längerer gemütlicher Abend im Schützenheim.



Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452

Hauptstraße 8a
83562 Rechtmehring
Tel.: 080 76 / 88 93 77
Fax: 080 76 / 88 93 82



Rechtmehring
Getränkequelle + Lagerhaus

**IHR
GETRÄNKE
PARTNER**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr u. 14.00 - 18.30 Uhr - Samstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

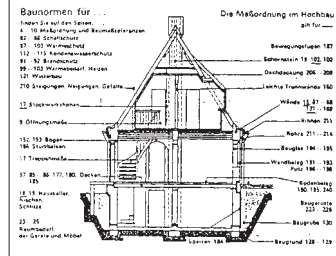
Abholmarkt & Heim-Partyservice

Getränke • Spirituosen • Weine

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.



SCHMID-LANDTECHNIK

GmbH

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

**Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik**

Harmonie bei Kriegern und Soldaten

Gedenktag und Jahreshauptversammlung in Rechtmehring

Rechtmehring - Traditionell am letzten Sonntag im Oktober fand in Rechtmehring der Gedenktag für Gefallene und Vermisste beider Weltkriege, sowie alle Opfer von Gewalt und Terror statt. Nach der heiligen Messe und Kranzniederlegungen fand die Jahreshauptversammlung beim Kirchenwirt in Rechtmehring statt.

Begleitet von den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine sowie von der Blaskapelle Alsbaching beging die KSK Rechtmehring zwei Wochen vor dem Volkstrauertag den Kriegergedenktag.

Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche zog man zum Kriegerdenkmal, wo Bürgermeister Linner, VdK-Vorstandsmitglied Krug und KSK-Vorstand Birkmaier in kurzen Ansprachen an die vielen Opfer von Krieg, Gewalt und Terror erinnerten. Zu den Klängen des „Guten Kameraden“ legten Krug und Birkmaier je einen Kranz nieder.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung konnte Vorstand Birkmaier 48 von ins-

gesamt 127 Vereinsmitgliedern begrüßen. In seinem anschließenden Rechenschaftsbericht konnte der Vorstand von einem regen Vereinsjahr berichten. Vier gut besuchte Stammtische, Besichtigungen der Wasserburger Bierkeller und der Haager Weißbierbrauerei Unertl sowie die Teilnahme an einer Fahrt nach Husum waren einige der Höhepunkte.

Veranstaltet hatte man auch eine Vatertags-Radltour, ein Grillfest sowie zum ersten Mal eine Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Hier konnte Hans Schweidler als langjähriger Schütze mit 99 Ringen den neuen Wanderpokal zum ersten Mal gewinnen. Aus Sammlungen konnten fast 550 Euro



Obmann Pius Graf von der IG Rosenheim richtete ein Grußwort an die Mitgliederversammlung. Foto: Merkle

an den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge überwiesen werden. Als feste Veranstaltungen im kommenden Vereinsjahr sind wieder mehrere Stammtische geplant, die Luftgewehrmeisterschaft soll wieder im November stattfinden.

Am 29. Dezember veranstaltet die KSK ihre Christbaumversteigerung und auch das Grillfest findet im Juli statt. Die Sonderzugreise der IG Rosenheim Ende April 2006 nach Florenz, Pisa und Siena ist bereits fest eingeplant.

Reservistenbetreuer Hans Tröstl konnte von einem 4. Platz beim Hallenfußballturnier in Waldkraiburg berichten. Außerdem haben die Reservisten am Triathlon und am Asphalt-Stockturnier teilgenommen. Dem Bericht von Schatzmeister Friedl

Köbinger konnte ein leichtes Minus entnommen werden. Die Prüfer Manfred Forster und Hans Schweidler bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, die anschließende Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Anschließend wurden Johann Pointvogel (50 Jahre), Josef Empl (40 Jahre) und Franz Angerer (30 Jahre) für lange Vereinszugehörigkeit geehrt und erhielten aus der Hand von Bürgermeister Linner Ehrenurkunde und Ehrennadel.

Mit herzlichen Worten des Dankes schloss Vorstand Birkmaier die harmonische Versammlung.

Josef Birkmaier / fk



Frauen

Einen Basar für Kommunikation-, Firm- und Festkleidung veranstaltet die Katholische Frauengemeinschaft am 14. Januar in der Schule Maitenbeth. Annahme ist am 13. Januar von 17–19 Uhr, Verkauf am 14. Januar von 10 – 12 Uhr. Abgabelisten liegen in allen Filialen der Bäckerei Daumoser, in der Grafchafts- und Löwenapotheke in Haag auf. Informationen gibt es bei Brigitte Hanslmayer, Tel. 08076/7390

1. Christkindlmarkt

in Ebrach

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

am 18.12.2005, Beginn: 14.00 Uhr

- Glühwein, Punsch
- Kuchen, Plätzchen
- Verkauf von Selbstgestalteten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbringen gerne ein paar feierliche Stunden mit Ihnen.

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian 3-D-BADPLANUNG

randl KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH · Schleefeld 3 · 83562 Rechtmehring · Tel. 08076/8741 · Fax 1410 · e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Ostermaier: „Wenn die Leistung nicht besser wird...“

Das SCR – Interview (IV), heute: Michael Ostermaier, Trainer des Kreisklassenteams

Inwieweit bist Du mit der Vorundenleistung deiner Mannschaft zufrieden?

Die Leistung meiner Mannschaft war sehr durchwachsen und höchstens mittelmäßig. Da kannst Du Dir jetzt selbst einen Reim darauf machen, ich warte mal Deine nächsten Fragen ab, um womöglich konkreter zu werden...

Gut, wenn der SCR so weiterspielt wie bisher – reicht das für den Nichtabstieg?

Das hängt zunächst stark von Einzelpersonen ab und davon, ob man von Verletzungen und Ausfällen verschont bleibt. Aber wenn die Leistung allgemein nicht viel besser wird, dann wird es knapp.

Thomas Achatz kommt aus der Ebersberger Jugend zum SCR. Glaubst Du, dass er seine Offensivqualitäten sofort in einer Herrenmannschaft umsetzen kann bzw. spielt er schon eine Rolle in Deinen taktischen Überlegungen?

In einer der Herrenmannschaften sicher (lacht). Er kann eine große Verstärkung sein und spielt auch eine Rolle in meinen Überlegungen. Aber man darf keine überzogenen Erwartungen haben, er wird nicht gleich alles umbiegen und soll das auch gar nicht.

In der Vorbereitung und zu Saisonanfang ist mit dem 3-4-2-1-System gut gespielt worden. Dann sind die Resultate schlechter ausgefallen und Du hast auf 3-5-2 umgestellt. Passt dieses System besser zur Mannschaft?

Nein, das kann man nicht sagen. Ein System entwickelt sich mit den Leuten und der Einstellung. Wenn nur bestimmte Leute zur Verfügung stehen kann sich

ein System auch mal von selbst aufzwingen, das dann eben das Richtige ist.

Wenn Rechtmehring den Nichtabstieg schafft, wen erwischst es dann in der Kreisklassengruppe II?

Es bleiben ja nicht viele übrig. Ich will mich nicht festlegen, es werden aber auf jeden Fall Mannschaften sein, die mit uns da unten herumschwirren.

Machen Riedering, Edling und Wasserburg II den Aufstieg unter sich aus oder ist das letzte Wort noch nicht gesprochen?

Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen, aber es wird sicherlich schwer für andere Mannschaften, an diese drei heranzukommen.

Man übertreibt ja nicht, wenn man Dich von Deiner Oberndorfer Zeit her als „lokale Stürmerlegende“ bezeichnet ... Doch, da übertreibt man!

...hast du im Training einem Stürmer oft mehr mitzugeben als beispielsweise einem Mittelfeldspieler?

Nein. Dieser Eindruck könnte da her kommen, dass ich hinten auf feste Größen setzen kann. In der Defensive ist die Stärke da, da muss man dann nicht soviel Augenmerk darauf legen. Außerdem war ich auch nicht nur Stürmer, sondern habe auf allen Positionen gespielt.

Es kursieren mehr oder weniger diffuse Gerüchte, Du würdest nicht mehr allzu lange Trainer des SCR sein wollen. Sind das nur Gerüchte?

Ja, das sind Gerüchte. Und „sein wollen“ stimmt auf gar keinen Fall.



Michael Ostermaier (34) arbeitet bei der Allianz und hat zusammen mit Ehefrau Ruth zwei Söhne, Johannes (5) und Matthias (2). Er spielte elf Jahre in Oberndorf, erzielte in dieser Zeit 169 Treffer und war unter anderem Kreisliga-Torschützenkönig.

Die mittlerweile klassische Frage – womit erklärst Du Dir den enormen Zulauf bei Rechtmehrings Fußballern?

(überlegt) Das liegt wohl am guten Verhältnis der Spieler und Gruppen untereinander. Vom Standpunkt des Trainers aus soll das Training natürlich angenommen werden und Spaß machen. Dafür sind die Spieler letztlich selbst verantwortlich. Die Hauptsache ist, dass es so weitergeht, auch wenn es sportlich mal nicht so läuft.

Du hast in der letzten Saison auch mal selbst die Fußballschuhe geschnürt. Kann man Dich auch künftig wieder auf dem Platz erleben?

Nein. Ich würde oft gerne, aber es geht vom Körperlichen her nicht.

Gibt es eine Mannschaft, national oder international, die Dir imponiert?

Der SC Freiburg. Vor allem wegen Volker Finke als Trainerpersönlichkeit. Und Oberndorf, logisch.

Letzte Frage, wer wird der nächste Weltmeister?

Schwer zu sagen. Brasilien, wobei ich natürlich auf Deutschland hoffe.

Danke für das Gespräch.
Tobias Wagner

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Brille und mehr ...

www.hirschhuber.de

HIRSCHHUBER OPTIK

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Optimismus beim Sportclub Rechtmehring

Erste Mannschaft kämpft gegen den Abstieg, Zweite um den Aufstieg

Rechtmehring - Mit Nervosität betrachtet der geneigte SCR-Fan die Tabelle der Kreisklasse II. Während sich drei Mannschaften (Riedering, Edling, Wasserburg II) bereits etwas absetzen konnten und es ein „gesichertes Mittelfeld“ gibt, wird es am Tabellenende eng.

Vom Neunten (Chieming, 16 Pkt.) bis zum Dreizehnten (Eggstätt, 12 Pkt.) sind lediglich vier Punkte Unterschied, nur der TV Obing ist mit acht Punkten abgeschlagen.

Rechtmehring hat sein Vorrundenziel (15 Punkte) um einen Punkt verfehlt und konnte im ersten Rückrundenspiel den Auswärtssieg gegen den SV Söchtenau-Krottenmühl zuhause nicht wiederholen (2:2). Das wichtige Auswärtsspiel gegen die punktgleichen Bernauer wurde, wie alle anderen Spiele dieser Gruppe wegen Wiedereinbruch abgesagt.

Die Lage sieht also wenig rosig aus, doch ist man beim SCR zu recht optimistisch. Der quirlige Thomas Achatz kommt aus der Ebersberger Jugend zum SCR,

„Bruce“ Losert kehrt aus seiner sportlichen Auszeit zurück und auch Thomas Brandl soll es angeblich zurück in seine sportliche Heimat ziehen. Viel Potential also für die zuletzt so harmlose Offensivabteilung. Im Mittelfeld hatte man ja schon während der laufenden Spielzeit Peter Göschl hinzugewonnen und den robusten Johannes Buschek aus der Abwehr nach vorne beordert.

Da die Abwehr nach wie vor stark ist und mit Thomas Wagner einer der besten Torhüter der Gruppen im Gehäuse steht, sollte die Klasse eigentlich gehalten werden können, vorausgesetzt immer man findet auch zurück zu den „guten alten“ Rechtmehringer Tugenden: Zweikampfstärke, Laufbereit-



Am Samstag war die Weihnachtsfeier des Sportclubs. Auch der Nikolaus, der verblüffende Ähnlichkeit mit dem Abwehrspieler Huber hat, schaute herein.“

schaft, unbedingter Wille zum Sieg. Was in der 1. Bundesliga der FC Bayern, das ist in der C-Klasse II die 2. Mannschaft des SCR. So führen eben diese nach der Vorrunde immer noch ungeschlagen die Tabelle an. Dabei beträgt der Abstand zum Tabellenzweiten Bernau bereits 6 Punkte. Die Forstinger-Elf, die mit 7 Punkten zurückliegt, hat jedoch auch zwei Spiele weniger bestritten - es bleibt also spannend.

Bereits sehr früh zeichnete sich ein Dreikampf um die Aufstiegsplätze ab. Dass die

Herbstmeisterschaft schließlich in Rechtmehring bejubelt werden durfte, ist unter anderem auf eine gesunde Mischung zwischen Erfahrung und jugendlichem Elan zurückzuführen. So wird die Abwehr von dem erfahrenen Alois Eisenauer dirigiert, während im Mittelfeld der jung gebliebene Josef Ebersberger seine Fäden zieht und gerade in knappen Begegnungen seine ganze Routine ausspielt. Mindestens ebenso großen Anteil am Erfolg trägt Motivationskünstler Herbert Vital, gelingt es ihm doch immer wieder aufs Neue, durch die richtige Dosierung von Zuckerbrot und Peitsche, die Mannschaft bei Laune zu halten und sie trotz alledem perfekt auf die anstehenden Aufgaben einzustimmen.

Ob es vielleicht schon bald zum lang ersehnten B-Klassenderby zwischen dem SVA und dem SCR kommen wird, zeigt sich wohl unmittelbar nach Rückrundenbeginn. So müssen die „Bertl-Buam“ bereits im ersten Spiel an den Chiemsee zum TSV Bernau, ehe sie vor heimischer Kulisse den SV Forsting empfangen dürfen.

Die dritte Mannschaft unter der Führung des aufstrebenden Trainertalents Michael Mitterhofer, wird mit einem Mittelfeldplatz allen Erwartungen gerecht.

**Martin Hohenadl,
Tobias Wagner**

Studio BARBARA Komorek
Kreuzstraße 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: 08076-886091

FÜR Medizinische Fußpflege-Beauty & Wellness

- **Medizinische Fußpflege**
 - für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
 - Fußreflexzonenmassage - Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)
- **Beauty & Wellness**
 - Klassische Gesichtsbildung - Spezialbehandlungen
 - Körperbehandlungen - Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen u. Wimpern färben) - „Paraffinbad“
 - Schönheit für Hände und Füße
- **Noch keine Geschenkidee?**

Sie können für Ihre Lieben bei mir einen Geschenkgutschein erwerben.

Allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Meinen Kunden ein besonderes Dankeschön für ihr Vertrauen!

Mobile Fußpflege - komme gerne zu Ihnen ins Haus

Benno Moser

**Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten**

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Drei Schnapszahlen für den Sport

11 Jahre Fitnessabteilung des FC Maitenbeth

Maitenbeth (für) Eine etwas andere Hauptversammlung gab es diesmal für die Mitglieder der Abteilung Fitness des FC Maitenbeth, feierte man doch zusätzlich - ausgerechnet am 11.11., das 11 -jährige Bestehen.

Abteilungsleiterin Brigitte Heindinger erinnerte zunächst an die Aktivitäten des vergangenen Jahres, in dem neben den eigenen auch die Einweihung des neuen Vereinsheims des Hauptvereins im Vordergrund stand. Sie begann ihre Ausführungen mit der Vorstellung des von Katrin Giesen entworfenen Logos für die Abteilung, eine lustige Karikatur von drei Sportlern. Die Abteilung mit derzeit 565 Mitgliedern hatte im November eine vorweihnachtliche „Bücherstube“ zum Kauf und Tausch von Büchern und Spielzeug veranstaltet, die großen Anklang gefunden hatte. Ein voller Erfolg war der Kinderfasching, bei dem es viele Höhepunkt gab. Man hatte erstmals einen informativen

Sportkalender herausgegeben, es wurden zwei Work-Shops für Übungsleiter abgehalten. Die Teilnehmer der beiden Nordic-Walking-Kurse treffen sich weiterhin einmal die Woche, beim Stockschißturnier hatten die „Power-Girls“ zwei Spiele gewonnen. In Straßmaier wurde im vergangenen Jahr in Eigenarbeit ein Rasenvolleyballplatz hergerichtet, so dass künftig im Sommer im Freien gespielt werden kann. Erstmals wurde heuer ein Nachtflohmarkt organisiert, es machte allen viel Spaß, die Resonanz bei der Bevölkerung war groß. Nach dem Ende der allgemeinen Tagesordnung wurde bei köstlicher Verpflegung gefeiert und zwar - weil im letzten Jahr das große Einweihungsfest des



Bereits den Kindern soll die Wichtigkeit des Sports vermittelt werden: Darstellung für die Kinder beim Kinderturnen.
Foto: Fürst

Hauptvereins im Vordergrund stand - das 11-jährige Bestehen der Abteilung, die sich 1994 aus Schi- und Damenabteilung zusammen fand. Die Abteilung Fitness bietet mittlerweile für alle Altersgruppen und die unterschiedlichsten Bedürfnisse etwas an: Schi- und Damengymnastik, Gymnastik ab 50, Badminton, Volleyball, Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, Nordic-Walking und Step-Aerobic. In parodistischer und lustige Verse verpackter Darstellung ihrer sportlichen Tätigkeiten traten Vertreter aller Übungsgruppen hinter einer Leinwand

hervor und sorgten für viel Heiterkeit.

Der Vorstand des Hauptvereins - Adam Djermester - lobte die Abteilung Fitness für ihre Arbeit, dass sie imstande ist, die Bedürfnisse vieler Altersgruppen abzudecken, zeige ein Blick auf die Mitgliederzahl, 350 davon seien über 27, 40 über 60 Jahre alt.

Er dankte der im letzten Jahr als Vorstand ausgeschiedenen Helga Vilsmeier und wünschte der neuen Vorstandschaft weiterhin eine so glückliche Hand bei ihrer Arbeit. Die „Bayern drei“ sorgten mit Musik und

Regelmäßigkeit gefordert

Jahreshauptversammlung der Schützen

Maitenbeth (für) Bei der Hauptversammlung der Schützengesellschaft „Fröhlicher Winkel“ standen diesmal auch Neuwahlen an, die keine Veränderungen brachten.

Schützenmeister Helmut Lanzl gab den Mitgliedern zunächst einen Rückblick über gesellschaftliches und sportliches Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Die Kasse hatte Fini Huber geführt, sie war am Ende des Vereinsjahres mit einem Plus abgeschlossen worden. Helmut Schwarz leitete die Vorstandswahl, die folgendes Ergebnis brachte: Erster Schützenmeister ist weiterhin Helmut Lanzl, Stellvertreter Rupert Wierer.

Zum Schriftführer wurde wieder Vitus Oberbichler gewählt, zweite ist Marianne Stöckl. Die Kassenführung bleibt in der Hand von Josefine Huber bzw. Sylvia Lanzl, Sportleiter ist Edi Wimmer, erster und zweiter Jugendleiter sind Edi Wierer und Jürgen Zott, Beisitzer Helmut Schwarz, Rosemarie Brummer und Sabine Wierer. Um die Waffen und Geräte kümmert sich wie bisher Helmut Schwarz. Schützenmeister Lanzl bedankte sich abschließend bei den Mitgliedern für das Vertrauen und versprach, sich weiterhin mit aller Kraft für den Verein einzusetzen. Er wünschte sich von den Mitgliedern für die Zukunft, dass sie sich regelmäßiger und mehr am Schießbetrieb beteiligen.

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albachling.de • www.madersbacher.de

Getränke WIMMER

Rechtmehring - Hart
Tel. 08076/233

Plitsch, Platsch im Kindergarten

Wassergarten von Erlösen des Schülertreffens finanziert

Rechtmehring - (fxm) Ein neuangelegter Wassergarten wurde im Kindergarten St. Korbinian in Rechtmehring eingeweiht. Pfarrer Kalinka spendete der Einrichtung den kirchlichen Segen.

Tanja Rosenberger vom Elternbeirat hob in ihrer Rede die wichtigsten Fakten hervor und bedankte sich im Namen der über 60 Kinder für diese Maßnahme. Aus dem Erlös des großen Rechtmehringer Schülertreffens im Juni wurde von den Organisatoren Franz Merkle und Alois Schmid dem Kindergarten ein Betrag von 750 Euro zur Verfügung gestellt.

Mit Unterstützung durch die Firmen Kobus (Holz), Zimmermann (Beton und Unterbau) und Hofmann (Transport und

Ladekran) wurde so schnell die neue Einrichtung fertig gestellt. Neben den Familien Zühlsdorf, Hiebl und Huber unterstützten verschiedene Eltern mit ihrem Einsatz die Maßnahme.

Die politische Gemeinde und die Pfarrei als Träger taten das ihrige, um den Wunsch nach diesem Wassergarten möglichst schnell in die Tat umzusetzen. Sabine Seifert stellte die pädagogische Bedeutung des Wassergartens für die spielerische Entwicklung der Kinder heraus.



Segnung und Spende (v.l.): Pfarrer Kalinka segnete den neuen Wassergarten und Alois Schmid, Franz Merkle überreichten symbolisch den Scheck über 750 Euro.

Foto: Manzinger

„Marafiki wa Afrika“

Ausstellung in Wasserburg

Wasserburg - Melanie Bumberger aus Reitmehring war für 5 Monate in Tansania und hat als Freiwillige für den Verein „Marafiki wa Afrika“ (Freunde für Afrika) aus Freising bei einem Projekt in der Kagera Region im Nordwesten Tansanias mitgearbeitet.

Ein Ergebnis des Aufenthaltes ist eine Fotoausstellung über das Leben, Lebensgeschichten und Antworten auf Lebensfragen von sieben Menschen in Afrika. Die Ausstellung ist von 3. bis zum 16. Dezember zu den Öff-

nungszeiten des Rathauses in Wasserburg zu sehen.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Der Besucher jedoch die Möglichkeit über die angegebene Spendenadresse dem Verein freiwillige Spenden zu machen. Die Einnahmen daraus kommen vollständig dem Verein und den Projekten in Tansania zugute.

Noch ein paar Worte zum Aufenthalt in Tansania und zum Hintergrund:

Während dieser Zeit lebte sie in einem kleinen Dorf ohne Strom und fließendes Wasser bei einer tansanischen Familie, lernte

nach und nach Kiswahili und begann Seminare für die Dörfer und Familien zu geben, die sich in erster Linie mit dem Tabuthema Aids, richtiger Ernährung, Hygiene und Prophylaxe diverser Krankheiten beschäftigten. Das Projekt, für das sie gearbeitet hat, heißt „Mavuno“ und ist ein Selbsthilfeprojekt von Bauern. Eine weitere Aufgabe war außerdem die Umsetzung eines Fotoprojektes. Sie wählte sieben ihr bekannte tansanische Männer und Frauen, verschiedenen Alters aus, die sich in verschie-

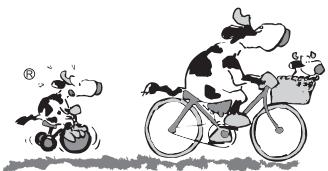
denen Lebensabschnitten/-situationen befanden.

Jeden von ihnen begleitete sie für einen Tag/oder ein paar Stunden bei ihren täglichen Arbeiten und Freizeitaktivitäten.

Außerdem interviewte sie die sieben Menschen und stellte allen Personen die selben sieben Fragen, um so ein möglichst umfassendes Bild vom Leben, den Ängsten, Hoffungen und der Persönlichkeit bekommen zu können.

Peter Kammerl

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:

- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel
(Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln,
Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte
(Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:

Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Rentenreform: Drastische
Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!



Peter Barth

Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianz versichert.**

Allianz

Kette oder Überquerungshilfe

Gemeinderat nimmt Eltern und Schule bei Verkehrserziehung in die Pflicht

Rechtmehring - Die gefährliche Verkehrssituation im Rechtmehringer Dorfzentrum war wieder Gesprächsthema im Gemeinderat. Die Stichstraße in den Stechelling hat einen Namen bekommen und eine Reinigungsmaschine für die Turnhalle wird angeschafft.

Wie in den vorangegangenen Sitzungen war die Sicherung des Gehweges an der Hauptstraße beim Anwesen Raab wieder ein Thema. Der durch die Gemeindegemeinschaft aufgestellte Pfosten wurde bereits wieder umgefahren, ohne dass dies der Fahrer bemerkt hatte. Bürgermeister Linner zeigte einige Beispiele von Pfosten mit Ketten. 1328 Euro kosten die Pfosten ohne Kette. Dazu kommen auch noch jährlich Kosten für die Instandsetzung der Pfosten und des Gehweges.

Bei einem Gespräch mit dem Landratsamt wurde eine Überquerungshilfe durch Linien abgelehnt, da zu wenige Überquerungen stattfinden. Die kurvige Straßenlage macht ein schnelles Durchfahren der Gefahrenstelle nicht möglich, so dass das Landratsamt keinen Handlungsbedarf sieht. Herr Huber machte wieder den Vorschlag, wenigstens am Gehweg eine Überquerungshilfe mit Markierungen herzustellen.

Bürgermeister Linner nahm auch die Eltern in die Verpflichtung: „Wenn Kinder nicht selbstständig die Straße überqueren können, ohne sich einer Gefährdung auszusetzen, muss ein Elternteil mitgehen.“

Verkehrserziehung ist natürlich auch in der Schule ein Thema, kann jedoch besser durch die Eltern vermittelt werden, welche die Gegebenheiten kennen.

Der Gehweg wurde darüber hinaus niedriger gebaut als er war (ca. 3 cm). Dadurch rollen oft Anhängerreifen auf den

Gehweg. Der Gemeinderat entscheidet sich für einen Straßenschild mit Katzenaugen der Aufmerksamkeit erregen soll. Die vorgeschlagene Markierung wird in Höhe der Treppe beim Anwesen Raab angebracht. Eine Kette allein verhindert nicht, dass Kinder die Straße an anderen Stellen überqueren, da viele Erwachsene kein gutes Beispiel abgeben und die Straße vor der Kette überquert haben.

Eisenrichterstraße soll erinnern

Die Stichstraße von der Hauptstr. in den Stechelling soll einen Namen erhalten. Hr. Eduard Weinhammer würde die Kosten für die Straßenschilder übernehmen. Die Straße sollte den Namen Eisenrichterstraße erhalten um auf das Lehrergeschlecht der Eisenrichter hinzuweisen. Vater Anton Eisenrichter (geb. 1787 gest. 1845) war in Rechtmehring Schullehrer, Organist und Mesner.

Sein Sohn Anton (geb. 1816 gest. 1885) war ebenfalls Lehrer in Rechtmehring. Der Unterricht fand im früheren Sattler Haus nun Hochrein statt. Der

Gemeinderat stimmt der Benennung zu.

Um eine bestmögliche Reinigung und Versiegelung des Schulturnhallenbodens zu erreichen, wurden Angebote von Reinigungsmaschinen eingeholt.

Reinigungsmaschine für Schulturnhalle

Eine Vorführung zeigte ganz deutlich, dass eine batteriebetriebene Maschine große Vorteile gegenüber einer kabelbetriebenen Maschine hat. Die Fa. Wetrok bot eine gebrauchte Maschine, 9 Monate alt für 3500 Euro (Neupreis 7500 Euro) an. In einer Vorführung, die überzeugend war, wurden die Vorzüge bemerkt. Das große Fassungsvermögen des Tanks (50 Liter), die Bürsten zur Reinigung von Pflaster als Dreingabe und die 24 Monate Garantie auf die Maschine wurden durch die Verwaltung positiv bewertet.

Hr. Angerer konnte die Maschine ausprobieren, wobei bereits Probleme aufgetreten sind. Der Ladevorgang wurde durch Benutzer der Schulturnhalle unsachgemäß beendet.

Die Schösser werden daher ausgetauscht, um einer unsachgemäßen Benutzung entgegenzuwirken. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Maschine zu erwerben.



Bauanträge

Helmut Schwimmer reichte einen Bauantrag auf Neubau von Garagen auf dem Grundstück Nasenbachstr. 3 ein. Dieser wurde befürwortet.

Der Antrag von Eva und Englbert Ecklmaier auf die Änderung der genehmigten Nutzung des früheren Bauantrages zu einem Einfamilienwohnhaus in Schreibern 4 wurde befürwortet.

Eine Verlängerung der Kiesabbaugenehmigung und Rekultivierung für Feichten wurde durch die Fa. Schöberl eingereicht. Der Gemeinderat stimmt für eine Verlängerung von drei Jahren.

Über den Zuschussantrag des Kath. Kreisbildungswerk Mühldorf wurde abgestimmt. 105 Euro wurden durch den Gemeinderat gewährt.



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING •

☎ (08094) 587

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Musikalisches Feuerwerk in Maitenbeth

Isener Blaskapelle begeisterte Zuschauer bei „Abendserenade“

Maitenbeth (für) - Dass die Blaskapelle Isen mit ihren Aufführungen immer ein Publikumsmagnet ist, zeigte sich bei der „Abendserenade“ in der vollen Maitenbether Mehrzweckhalle. Unter der Leitung von Regina Gaigl bekamen die Besucher nicht nur einen Beweis für den hohen Standard sondern auch allerhand musikalische Leckerbissen zu hören, wie der begeisterte Beifall bewies.

Mit der „Fanfare Esprit“ und dem erfrischenden Titel „Young life“ wurde die Abendserenade von der 30-köpfigen Jugendkapelle unter der Leitung von Michael Feuerer, bei Katharina Lux ein meisterhaftes Solo auf dem Flügelhorn vortrug, eröffnet.

Mit der Ouvertüre „Alcazar“ zauberten im Anschluss die 70 Akteure des Hauptorchesters mit Kastagnettenklang und dem Stampfen von Tanzschritten Flamencostimmung in den Saal ehe sie zum „Second Waltz“ aus der Jazz-Suite Nr. 2 von Dimitri Shostakovich einlud. Marina

und Regina Kellner brillierten dabei mit Soli auf Saxophon und Posaune. Das anspruchsvolle Stück „Symphony of hope“ beinhaltete wunderbar herausgearbeitete Dramatik und letztendlich die freudige Zuversicht mit Fanfarenklang.

Wie bei jedem Konzert der Kapelle gab es auch diesmal beliebte Filmmelodien. Diesmal schlichen sich bei einem Medley von Mancini-Melodien der rosarote Panther und Baby Elefant durch den Saal. Zu Gast war auch Joe Cocker mit „Unchain my heart“, „Summer in the city“ und „You can Leave your hat on“. Ein wei-



Wundervolle musikalische Darbietung zeigte die Isener Blaskapelle bei einer „Abendserenade“ in Maitenbeth.

Foto: Fürst

terer schwungvoller Höhepunkt war die „Oho-Polka“ die mit einem „Bum“ endet. Auch Tabaluga-Fans kamen noch auf ihre Kosten mit Nessajas Song „Ich wollte nie erwachsen werden“, ehe das begeisterte Publikum mit einem flotten Marsch ver-

abschiedet wurde. Bürgermeister Josef Kirchmaier lud die Kapelle auch für nächstes Jahr wieder ein, es sei eine Freude, ihr zuzuhören, ihre Darbietung sei jedesmal Blasmusik vom Feinsten.

Mit viel Schwung ins neue Gartenjahr

Gartenbauverein beschloss Eintragung ins Vereinsregister

Maitenbeth(für) Auf ein äußerst aktives Jahr zurückblicken konnte der Obst- und Gartenbauverein bei der Hauptversammlung. Vorstand Udo Jaksch konnte eingangs 73 der 324 Mitglieder begrüßen, die zur Versammlung erschienen waren. Der Verein wird ins Vereinsregister eingetragen.

Schriftführerin Gabi Bräustetter führte in ihrem Bericht nochmals alle Aktionen vor Augen, die einzelnen Angebote erfreuten sich wie immer großer Beliebtheit, wie die Teilnehmerzahlen beweisen. Das waren die Bastelabende für Allerheiligen und Advent, Baumschneide- und Veredelungskurs und Vorträge rund um Garten und Gesundheit, die traditionellen Radi- und Salatessen, die Beteiligung am Pfarrfest und Ausrichtung einer Maian-

dacht. Die Saison über führte der Verein Sammelbestellungen für Spargel aus, sorgte an den Ortstafeln und verschiedenen Plätzen für Blumenschmuck und am „Frauentag“ wurden selbstgebundene Kräutersträuße abgegeben, der Erlös wurde für Kirchenschmuck gespendet und der „Herbstmarkt“ fand großen Anklang bei der Bevölkerung. Auch für Kinder gab es wieder Angebote, man organisierte einen Besuch im Tierpark, bei dem 54 Kinder und 46 Erwach-

sene teilnahmen, im Herbst gab es wieder viel Spaß beim Kartoffelklauben und anschließendem Lagerfeuer und beim Zwiebelwettbewerb tolle Preise zu gewinnen. Es gab auch Ausflüge, im Frühjahr wurde die Garten München besucht, im Sommer die Bundesgartenschau und der „große“ Ausflug führte in den Schwarzwald, die malerischen Orte und Winkel und besonders Straßburg werden den Teilnehmern noch in guter Erinnerung sein. Für nächstes Jahr ist eine Reise nach Thüringen geplant, Eisenach und Erfurt sind dort die Hauptziele.

Bei der anschließenden Abstimmung sprachen sich die anwesenden Mitglieder nahezu einstimmig für eine Satzungsänderung aus, der Verein wird

nun im Vereinsregister eingetragen.

Vorstand Udo Jaksch brachte zum Ausdruck, dass ein Verein ohne die aktive Mitarbeit der Mitglieder nicht bestehen könne und dankte allen, die sich im Laufe des Jahres mit Rat und Tat beteiligt hatten. Besonders hervorgehoben wurde dabei die Arbeit von Ludwig Leitmannstetter, der sich das ganze Jahr über um das Beschneiden der Bäume und Sträucher in den öffentlichen Anlagen, um die Schneide- und Veredelungskurse und um den Einsatz des Vertikutiergerätes kümmert.

Als nächste Veranstaltung wurde die Adventfeier am 14. Dezember angekündigt, wer zum Kuchenbuffett beitragen möchte wird gebeten, sich bei Klara Hirt, Tel. 08076/585 zu melden. Zum Abschluß sorgten wieder Hildegart Köpernik und Anneliese Bräustetter als „Ratschweiber“ Lena und Amalie mit einem köstlichen Sketch über die anspruchsvolle Jugend, die ...„schon als Embryo verzo-gen wird und aus dem Mutterleib heraus SMS schicken muss ...“ für große Heiterkeit.

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Feierliche Aufnahme in den Ministrantendienst

Maitenbeth (für) - Ein eindrucksvolles Bild bot sich den Zuschauern, als die 77 Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern und Betreuern zur Pfarrkirche zogen, um die Neuaufnahme von 18 Neulingen - neun Buben und neun Mädchen - in die Schar der Ministranten zu feiern, diesmal waren auch zwei Zehnjährige dabei.

Pfarrer Mark Kalinka empfing die große Schar unter feierlichem Orgelspiel und lobte in seiner Begrüßung die Bereitschaft der Kinder, sich für den Dienst in der Kirche zur Verfügung zu stellen und damit für andere Vorbild zu sein. Er nahm sie per Handschlag einzeln in die Gruppe auf und überreichte ihnen ihre Plaketten und Ministrantenausweise.

Die Ministranten sprachen die Fürbitten selbst und baten um Stärkung des Glaubens und der



Gemeinschaft unter den Menschen. Zwei Ministranten erhielten Urkunden für 10-jährigen, acht für 5-jährigen Dienst am Altar, Renate Moser wurde für

ihre 5-jährige Tätigkeit in der Ministrantenleitung ausgezeichnet. Pfarrer Kalinka entließ die große Schar mit einem Dank an die Betreuerfamilien Grasser

und Moser und die Eltern und Großeltern der Kinder, die den Zusammenhalt der Gruppe mit großem Einsatz ermöglichen.

128 PS für Maitenbether Feuerwehr

Gemeinderat beschloss Bebauungsplan und Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr

Maitenbeth (für) Bei der letzten Gemeinderatssitzung gab es zwei Hauptthemen, die Billigung des Entwurfs einer Bebauungsplanänderung und die Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges für die Feuerwehr.

Für eine 3. Änderung des Bebauungsplans Maitenbeth-Süd-Erweiterung war die erste Träger- und Bürgerbeteiligung durchgeführt worden, die diversen Stellungnahmen lagen dem Gemeinderat zur Abwägung vor. Der Entwurf sieht am Waldweg drei Wohngebäude vor, von den beteiligten Behörden waren keine wesentlichen Änderungen vorgeschlagen worden. Dem Einwand eines Anliegers, der eine Beeinträchtigung seines Gebäudes auf der gegenüberliegenden Straßenseite durch Verschattung seines Grundstückes geltend machte, konnte nicht gefolgt werden, da dessen Gebäude mehrere Höhenmeter über der geplanten Bebauung liegt. Das auf einem der zu bebauenden Grundstücke lastende Wegrecht für einen Anlieger bleibt durch die genaue Festlegung der Baugrenzen erhalten. Der Planentwurf wurde vom Gemeinderat gebilligt und geht nun in das weitere Verfahren.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeug-

ges für die Feuerwehr. Es war eine schnelle Entscheidung aus einem guten Grund, es handelt sich nämlich um ein preisgünstiges Sondermodell Fiat Ducato, welches nur noch kurze Zeit auf dem Markt zu erhalten ist. Das Fahrzeug hat 3,5 t Gesamtgewicht und eine Motorstärke von 94 kW.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde einem Vorbescheidantrag der Eheleute Schwinghammer zugestimmt, die bei ihrem Anwesen an der Josef-Eisenaue-Straße eine Fläche zur Be-

bauung mit zwei Einfamilienhäusern ausweisen möchten.

Die Katholische Landjugend hält am 4. Dezember wieder die traditionelle Seniorenehrung ab, der Gemeinderat bewilligte dafür einen Zuschuß für die Bewirtung. Außerdem wurde der Landjugend die Benutzung der Mehrzweckhalle für einen Faschingsball im Februar genehmigt. Am Ende der Sitzung wurde ein Ratsmitglied verab-

schiedet, Martin Köpernik, der seit 2002 dem Gremium angehörte, wechselt seinen Wohnsitz und scheidet deshalb aus. Bürgermeister Josef Kirchmaier bedauerte den Vorgang, Köpernik habe stets konstruktiv und mit Engagement zum Wohl der Gemeinde gewirkt, die Zusammenarbeit sei hervorragend gewesen. Er überreichte dem scheidenden Gemeinderat eine Urkunde und ein Präsent.

SAS
Veranstaltungstechnik

**Ihr zuverlässiger Partner für
Ton- & Lichttechnik**

Disco · Open Air
Präsentationen · Bandsupport
Vereins- & Firmenfeier
Verleih · Verkauf

Nähere Informationen im Internet
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de
Oder telefonisch unter
08076 8907 / 08076 888616

**SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH**



☎ 08076-9323
☎ 08076-8995

■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Das ist ein Bilderrätsel von Albaching! Ihr müsst den Fotos nur den richtigen Standort zuordnen dann bekommt ihr ein Lösungswort heraus!



- W Waldweg
F Wasserburger Straße
A Schulstraße



- I Mühlenweg
O Dorfstraße
V Moritzweg



- A Schule
N Sparkasse
C Raiffeisenbank

Lösungswort:

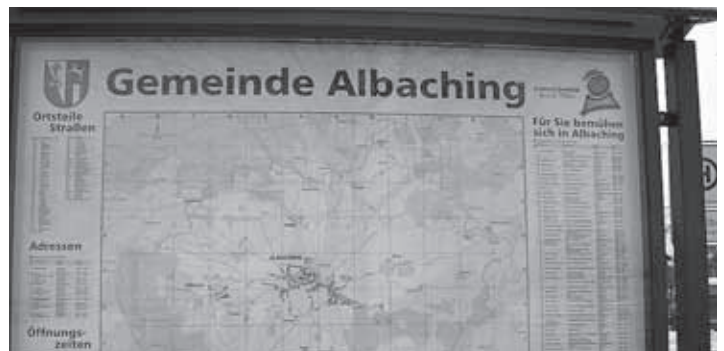
--	--	--	--	--	--



- G Hohenlindener Straße (bei Brich)
D Postgasse bei Allianz
S Kreuzstraße bei Il Nabucco



- H Diebergweg
E Doktorberg
N Dorfstraße



- M Bushaltestelle Sportplatz
Q Bushaltestelle Aign
T Bushaltestelle EDEKA

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir ein kleines Frühstück beim Cafe Oibich und einige Trostpreise!

Die Lösung bitte bis 18. Dezember in den Briefkasten des Nasenbachvereins am Feuerwehrhaus einwerfen.

Viel Spaß: Bine, Bea, Karin

Das Rätsel für echte Albachinger

- Wie heißt unser Bürgermeister mit Vorname?
Wie viele Mitglieder hat der Nasenbachverein?
Auf welchen Heiligen ist unsere Kirche getauft?
Wie heißt die dritte Gruppe des Kindergartens, Mia-Maus, Emil-Grünbär und ?
Wie viel Klassen gibt es in der Albachinger Schule?
Wann fand die Premiere des diesjährigen Theaters in Albaching statt?
Welches Pferd ist auf dem Albachinger Wappen dargestellt?
Den wievielten Platz erreichte die erste Mannschaft des Fußballvereins in der letzten Saison?

Die Fragen wurden von Simone und Verena Posselt sowie Regina Ganslmeier ausgesucht

P.S. Schaut doch mal im Internet unter www.albaching.de



Die Bilder wurden uns von Fritz Betzl jun. zur Verfügung gestellt.

Vermutlich stammen alle Bilder aus der Umgebung von Albaching. Wenn jemand Orte oder Personen kennt, so würde sich Fritz Betzl über jede Information freuen.



Albaching in alten Ansichten

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 09.15 - 10.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di. 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo. 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 11.30 Uhr
Do. 08.30 - 11.30 Uhr
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt autom.
Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr



Gottesdienste in Albaching:

- jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
- jeden Sonntag: 8.30 Uhr
- jeden ersten Sonntag im
Monat zusätzlich um: 10.00 Uhr

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!

Di, Mi, Do. 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Aannahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.: 6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Kieswimmer & Janker

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 6.30 - 12.00 Uhr
Do., Fr.: 6.30 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Oetli, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring: wie

Raiffeisenbank Albaching; jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.30 - 12.30 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do.: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
geschlossen

Weilnhammer+Häuselmann

Freimehring.
Do. 18.30 - 21.15 Uhr

Schlosserei - Spenglerei Winfried Göschl

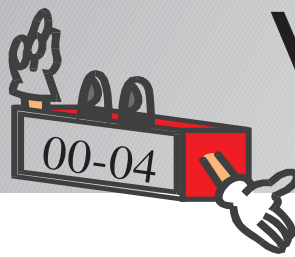
Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Wissenswertes

Warum kommen Grippe- wellen meistens aus Asien?

Grippewellen gibt es nicht erst seit dem 20. Jahrhundert. »In ganz Europa wütet eine neue Art Pest, mit Husten und Kopfschmerz, was sich bei manchen zu Gehirnentzündung steigert«, schrieb Erasmus von Rotterdam im Jahre 1518. Die schlimmste Epidemie war die Spanische Grippe nach dem 1. Weltkrieg, die 20 bis 50 Millionen Menschen das Leben kostete. 15000 Menschen starben in Deutschland an den Folgen der Grippewelle von 1998/99. Die hohe Mortalität hat seine Ursache darin, dass sich das Virus extrem schnell vermehrt – nach Befall der oberen Atemwege werden alle sechs Stunden ca. 1500 neue Tochterviren gebildet. Was die Grippeviren so widerstandsfähig macht, liegt in ihrer Fähigkeit begründet, ihre genetische Struktur schnell verändern zu können. Das hat zur Folge, dass Antikörper immer nur für eine Saison wirksam sind und ein anhaltender Schutz durch Impfungen nicht möglich ist. So unterschiedlich die Erreger auch sein mögen, eines haben sie gemeinsam: Die meisten Grippe-Pandemien, wie die verheerende Asiatische Grippe von 1957 und die Honkong-Grippe von 1968, gingen von Ostasien aus. Der Grund: Nur hier leben Millionen Menschen und Tiere auf engstem Raum zusammen. Chinesische Bauern leben mit ihren Enten, Gänsen und Schweinen oftmals noch unter einem Dach. Und Wassergeflügel ist das tierische Reservoir für Influenza-A-Viren. Die große Nähe von Mensch und Tier sorgt dafür, dass immer wieder völlig neue Subtypen des Influenza-A-Virus entstehen, die sich – gefördert durch Flugreisen – in Windeseile über die ganze Welt verbreiten können. Entweder steckt sich der Mensch trotz der Artenbarriere direkt beim Wassergeflügel an, wie im Fall der Hongkong-Grippe von 1997, oder die Infektion erfolgt über Schweine, die für Vogel- und menschliche Viren gleichermaßen empfänglich sind.



WAS WAR ... in den Dezember - Ausgaben?

2000:

- Die außerordentliche Mitgliederversammlung des SVA beschloss, dass der Gesamtverein wesentliche Verantwortungsbereiche wie die Kassenführung größtenteils an die drei Abteilungen abgeben wird.
- Da aus Kapazitätsmangel in den letzten Jahren immer einige Aufnahmeanträge abgelehnt werden mussten, wurde ein neuer Gruppenraum eingerichtet, in dem nun eine dritte Gruppe des Albachinger Kindergartens untergebracht wird.
- Einen schier unglaublichen Erfolg konnte das Musical „Jonas“ feiern: Aufgrund des riesigen Andrangs wurden den geplanten sechs weitere vier Aufführungen angehängt, welche wiederum alle sofort ausverkauft waren.

2001:

- Bei den Gründungs- und Aufstellungsversammlungen zu den Kommunalwahlen wurden drei neue Listen aufgestellt: Jeweils eine der beiden Bürgermeisterkandidaten Seidinger und Friesinger sowie eine „Gemeinsame Wählerliste Albaching“, auf der 19 Kandidaten für den Gemeinderat kandidieren.
- Das Albachinger Musical „Jonas“ gewann den Bayerischen Heimatpreis der Volks-

und Raiffeisenbanken auf Landkreisebene in der Sparte „Kultur“.

- Beim Gauschießen des Schützengaus Wasserburg-Haag wurde Stefan Meixner Gauschützenkönig mit dem Luftgewehr.

2002:

- Der Ausflug des Theater- und Musikvereins Albaching, an dem insgesamt 50 Personen teilnahmen, ging nach Südtirol zum Törggelen.
- Zum ersten Treffen des im Rahmen der Dorferneuerung neu gegründeten Arbeitskreises Internet fanden sich elf Albachinger Bürger im Feuerwehrhaus ein.
- In der Alpicha-Halle wurde das bayerisch-satirische Musiktheater „Tschurangrati“ aufgeführt. Mit rund 1700 Zuschauern in zehn Vorstellungen wurde das kritische Stück ein voller Erfolg.
- Die A-Junioren des FC Maitenbeth sicherten sich im letzten Spiel der Hinrunde die Herbstmeisterschaft.

2003:

- Um den Kindergartenkindern auch dieses Jahr wieder sinnvolle Anschaffungen und schöne Ausflüge finanziell ermöglichen zu können, haben sich Elternbeirat und Kindergarten eine

Weihnachts-Bastelaktion mit anschließendem Verkauf überlegt.

- Bei der JHV des Nb-Vereins stellen Gerty Stockbrink und Richard Barth den Vereins- und Hefrückblick des vergangenen Jahres vor. Außerdem wurde bei den Neuwahlen Günter Ganslmeier als erster Vorstand bestätigt, sein Stellvertreter ist ab sofort Richard Barth.
- Innerhalb einer Stunde wurde der Albachinger Maibaum umgelegt, verladen und abtransportiert, so dass nun im nächsten Jahr und dann wieder zur 1200-Jahr-Feier 2008 ein neuer Baum aufgestellt werden kann.

2004:

- Für die Albachinger E-Jugend-Kicker wurde ein kleiner Fußballtraum wahr: Sie durften am Müllermilch-Junior-Cup teilnehmen und u.a. gegen den FC Bayern und die Mannschaft von Hertha BSC Berlin spielen.
- Beim Gauschießen in Lap-pach gewann Regina Friesinger in der Einzelwertung der Jugend mit 378 von 400 möglichen Ringen.
- Beim Musical „Tausend Tage Sonne“ fiel bei der dritten Zusatzvorstellung zum 12. und zugleich letzten Mal der Vorhang.

Suche

Suche gebrauchtes Snowboard mit Bindung. Größe ca. 150 cm.

Tel.: 08076-886843

Verkaufe

Wunderschöne weiße, maschinenwaschbare Lammfelle in verschiedenen Größen zu verkaufen.

Tel.: 08076/8286

E-plus-Aufladkarte im Wert von 15 Euro zu verkaufen

Tel. 08076 - 886960

Verkaufe

Heizlüfter, HL 6717, 4 Stufen, Thermostat stufenlos verstellbar, Lüfter/Kaltstufe, Heizen mit 1000W/2000W, original verpackt, 10 Euro

Tel. 08076-1035

Elektro-Radiator, 2000W, MAS 2009, 220/230V, 50 Hz, original verpackt, 25 Euro

Tel. 08076-1035

Original-Dachträger für VW-Passat Variant, 25 Euro

Tel. 08076-1035

Verschenke

ca. 40 Einweckgläser, je 1 Liter, zu verschenken.

Tel. 08076-8767

Nb-Flohmarkt

**Der kostenlose
Service für unsere
Leser**

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:
nb-verein@albaching.de

BUCHTIPP



Seit dem Tod seines Vaters redet der neunjährige Toby nur noch mit seiner Mutter. Deshalb hat er keine Freunde und ist oft einsam. Auch Bengt Brodersen, der ältere Herr, der nach dem Tode seiner Frau nach Sylt gezogen ist, ist einsam. Als Toby und Bengt sich näher kennen lernen, ist dies der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Und um das zu beweisen, will Toby sogar bei der Weihnachtsfeier in der Schule ein Gedicht auf-sagen...

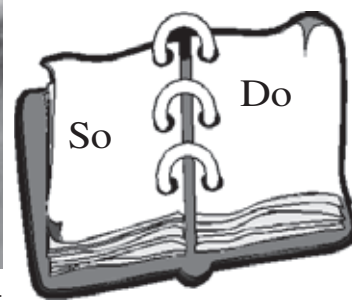


Aus der Heimat vertrieben, eingepfercht in einen Viehwagon, verfolgt und beschossen von den russischen Truppen, schließlich allein gelassen und vergessen von der eigenen Mutter, erfährt Renate Menze, was es heißt, wenn man alle Wurzeln verliert und plötzlich weder eine äußere noch innere Heimat hat.



Der neunjährige Schafhirte Simon muss mit einem älteren Hirten hoch oben in den Bergen Schafe hüten. Das jüngste Schaf darf er, damit er sich nicht so einsam fühlt, tragen und extra behüten. An dem Tag, als die Herde wieder ins Tal getrieben werden soll, ist das Lamm plötzlich verschwunden. Der Besitzer ist ärgerlich und Simon geht Nachts alleine los, um das lieb-gewonnene Lamm zu suchen. Der ältere Hirt gibt ihm noch eine Laterne, deren vier Lichter Simon gut hüten soll. Unterwegs gibt er jedoch großzügig drei der Lichter weg: an einen Dieb, der nur die Dunkelheit kennt, an einen verletzten Wolf und an einen Bettler. Schließlich gelangt er zu einem Stall, wo er ein auf Stroh gebettetes Kind und sein Lamm findet.

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der
Ferienzeit)

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp von
Finni Reithmeier

-> Biskuitteig:

4 Eier, 100 g Zucker, 1 Prise Zimt, 100 g fein gemahlene Gewürzspekulatius,
50 g fein gemahlene Mandeln, 1 TL Backpulver, 50 g Mehl

-> Füllung:

wahlweise Johannisbeer- oder Preiselbeermarmelade, 2 Becher Sahne,
100 g fein gemahlene Gewürzspekulatius

-> Deko:

1 Becher geschlagene Sahne

ZUBEREITUNG:

Eier und Zucker zusammen mit dem Handrührgerät gut schaumig schlagen, so dass keine großen Luftblasen mehr sichtbar sind. Mehl, Backpulver, Spekulatius und Mandeln mischen und unter die Eiermasse heben. In eine Form 26 bis 28 cm Durchmesser füllen und ca. 20 Minuten bei 170 Grad bei Ober- und Unterhitze backen (der Teig wird flüssiger, als normaler Biskuit und geht langsamer auf!).

Den Boden nach dem Auskühlen einmal durchschneiden, dünn mit Marmelade einstreichen. Die Sahne schlagen und die gemahlene Spekulatius unterrühren. Auf den Boden geben und glatt streichen. den zweiten Boden ebenfalls mit Marmelade einstreichen und dann auf die Spekulatius-Sahne geben. Zum Schluss die Deko-Sahne aufspritzen. Gut eignen sich die Lochtülle Gr. 8 (lauter Tupfen spritzen) oder eine Sterntülle.

Weihnachtliche Spekulatius-Torte

Gardy Haller: Wäre gerne Familienministerin

Vorname, Name:	Edelgard (Gardy) Haller
Geburtsort:	Herrmannstadt
Alter:	37 Jahre
Familienstand:	verheiratet
Kinder:	eine Tochter (7 Monate) Melina
Beruf:	Kinderkrankenschwester
Charakter:	offen, ehrlich, treu
Wohnort:	Albaching, Diebergweg 22a
Sternzeichen, Augenfarbe:	Waage, türkis
Schuhgröße:	40
Lieblingsspeise:	Mehlspeisen (fast alles was süß ist) leider
Lieblingsgetränk:	Apfelschorle, Wasser, manchmal Cocktails
Lieblingsbiersorte:	ich mag kein Bier
Lieblingsradiosender:	Antenne Bayern
Lieblingswirtschaft:	Kalteneck, My Way (Forstern)
Lieblingssängerin:	Elvis Presley, Die Eagles, Bon Jovi
Lieblingslied:	viele von den Sängern (oben)
Hobbys:	Gartenarbeit, kochen
Lieblingskleidung:	sportlich-elegant
Lieblingsschauspieler:	Andrew Hepburn, James Stewart
Lieblingssport:	Tanzen

Was wärest Du gerne geworden?

Ich wollte nie etwas anderes werden.

Was wünschst Du dir persönlich am meisten?

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für meine Familie. Und dass auf der Welt die Kinder weniger im Elend leben müssen.

Was wünschst Du dir für deinen Heimort am meisten?

Mehr Einkaufsmöglichkeiten und bessere Busverbindungen nach Ebersberg und Wasserburg.

Was würdest Du machen wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Die Zeit mit meiner Familie genießen.

Was magst Du überhaupt nicht?

Rücksichtslosigkeit, Egoismus, Lügen und Menschen, die vornherum freundlich und dann hintenrum falsch sind.

Was wäre Dein Traumberuf?

Neben meinem Beruf als Kinderkrankenschwester wäre ich gerne Kosmetikerin geworden.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Wenn Kinder vernachlässigt werden, Ungerechtigkeit jeglicher Art, Mobbing und Verantwortunglosigkeit. Die Untätigkeit so mancher Jugendämter, die sich aus der Verantwortung ziehen, wenn Kindern schreckliche Dinge passieren.

Wobei, oder durch was kommst Du ins Schwärmen?

Ich komme bei guter Musik, gutem Essen und beim Anblick der schönen Natur ins Schwärmen.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?

Manchmal träume ich von einer schönen Finca auf Mallorca - doch das bleibt leider nur ein Traum.

Bei welchem Ereignis wärest Du gerne dagegewesen?

Ich wäre gerne bei der Show „NBC TV Spezial 1968 - Elvis come back“ dagegewesen.

Was fehlt Dir in deinem Wohnort, deiner Gemeinde am meisten?

Eine ganztägige Kinderkrippe von 6-20 Uhr. Ein Second Hand Laden für Kinder und ein Wochenmarkt.

Hättest Du vielleicht einen Witz parat?

Ich kann keine Witze erzählen. Ich besitze den Spontanwitz.



Gardy Haller mit ihrer Tochter Melina: Gardy leitet bald die neue Krabbelgruppe in Albaching.

Wie sieht Dein Traummann aus?

Wie mein Mann. Aber Traummenschen gibt es nicht. Schönheit vergeht und dann bleibt nur der Charakter übrig und der ist oft nicht schön. Aber mein Mann ist ein schöner Mensch.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen, und warum?

Ich würde gerne ein Jahr lang Familienministerin sein und Einfluss auf Gesetze für das Familienwesen haben.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Meine Arbeit mit behinderten Kindern, die sieben Jahre mobiler Pflegedienst und meine Arbeit auf der Entbindungsstation. Privat die Geburt meiner Tochter Melina.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?

Leben und leben lassen. Und immer die Augen offen haben für Probleme und Nöte meines Nächsten - es könnte einem selbst auch so gehen.

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Sei immer ehrlich zu dir selbst, dann bist du es auch zu den anderen.

Was findest Du gut seit Du hergezogen bist?

Ich finde es schön, dass man sich gegenseitig hilft - das Motto „Eine Hand wäscht die andere“ ist hier nicht nur ein Spruch.

Was für Eigenschaft magst Du an manchen Menschen nicht?

Menschen, die nach außen eine Maske tragen, sich toll und unfehlbar darstellen und hinter der Fassade erschreckendes Verhalten zum Vorschein kommt - zum Schaden anderer (Partner, Kind).

Was magst Du an Dir?

Meine Geradlinigkeit. Ich mag keine halben Sachen und ich bringe Angefangenes gerne zu Ende, auch wenn sie noch so anstrengend sind. Wer A sagt muss auch B sagen. Meinen Humor - ich kann herrlich mit meiner Tochter „blödeln“.

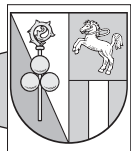
Was magst Du an Dir nicht?

Ich habe manchmal einen Wortschwall über den ich mich im nachhinein ärgere. Ich habe Fehler, wie jeder andere auch und stehe dazu. Ich versuche mich in manchen Dingen zu bessern, andere gehören zu mir.

**Danke für das Gespräch
Bärbel Pfitzmeier**

Inserenten- verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	9
Bachmeier, Allianz	8
Barth, Allianz	25
Birkmaier, Elektro	20
Bittner, Getränke / Lager	20
Bundwerk	7
Cafe Oibich	16
Fenster Rappolder	10
Friesinger, Geflügel & Honig	19
Fußstetter, Zimmerei	27
Ganslmeier, Schreinerei	28
Gasthaus Kalteneck	18
Glück, Bäckerei	8
Göschl, Spenglerei	31
Grandl, Heizung - Sanitär	21
Hanslmeier, Bauelemente	8
Hirschhuber, Optik	22
Huber, Logopädie	9
Hupf, Steinmetz	26
Kfz Rugge	5
Kieswimmer&Janker	19
Kloos, Schreinermeister	16
Komorek, Fußpflege	23
Krieger, Landhandel	25
Madersbacher, Kläranlagen	24
Moser, Baggerbetrieb	23
Oettl, Landmaschinen & Kfz	18
Ostermaier, Heizung/Sanitär	18
Raiffeisenbank RSA	4
Sanftl, Bautechnik	20
Sanin, Heilpraktikerin	17
SAS, Veranstaltungstechnik	28
Schlosser, Kläranlagen	10
Schmid, Landtechnik	20
Seidel, Schnelldruck	5
Seidinger, Wildspezialitäten	22
Sewald, Metzgerei	11
Spötl, Heizöl	9
Weigl, Malermeister	26
Weigl, Reifen	17
Weilhammer & Häuslmann	18
Wieser, Elektro	19
Wimmer, Getränke	24



Albaching

Dezember:

Do.	08.12.	Engelamt, kfd, Kirche
Fr.	09.12.	Königsschießen II, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
Fr.	09.12.	Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching, Kalteneck, 20 Uhr
Mo.	12.12.	OV-Runde, KLJB Albaching, Jugendheim, 19:30 Uhr
Di.	13.12.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do.	15.12.	Abendgottesdienst mit Empfang des Friedenslichtes, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	16.12.	Bußgottesdienst, Pfarrgemeinde, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	16.12.	Königsschießen III, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
Sa.	17.12.	Weihnachtsfeier, SVA, Kalteneck, 20 Uhr
So.	18.12.	Christkindlmarkt in Ebrach, Dr. Loew Soziale Dienstleistungen, ab 14 Uhr
Fr.	23.12.	Königsehrung, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	24.12.	Kinder-Christmette mit Diakon und Kinderchor, Kirche, 15:30 Uhr
Sa.	24.12.	Christmette, Pfarrgemeinde, Kirche, 21:00 Uhr
Mo.	26.12.	Kindersegnung, Pfarrgemeinde, Kirche, 14:00 Uhr
Di.	27.12.	Christbaumversteigerung, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Mi.	28.12.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Do.	29.12.	Krippelfahrt, kfd, 12 Uhr
Sa.	31.12.	Jahresabschlußgottesdienst, Pfarrgemeinde, Kirche, 15:30 Uhr
Sa.	31.12.	Rosenkranz MMC, Pfarrgemeinde, Kirche, 23:30 Uhr

Januar:

Mo.	02.01.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr
Di.	03.01.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
04. und 05.01.		Sternsinger, Pfarrgemeinde, Jugendheim, 08:30 Uhr
So.	08.01.	Taufsonntag, Pfarrgemeinde, Kirche, 13:00 Uhr
Do.	12.01.	Pfarrgemeinderatssitzung, PGR, Pfarrheim, 20:00 Uhr
Di.	17.01.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr



Rechtmehring

Dezember:

Do.	08.12.	Christbaumversteigerung, Schützen Brandstätt
Do.	15.12.	Weihnachtsfeier, Schützenverein Brandstätt, Gasthaus Zacherl, 20 Uhr
Fr.	16.12.	Weihnachtsfeier, Schützenverein Rechtmehring, Schützenheim, 20 Uhr
So.	18.12.	Christbaumversteigerung, FFW, Schleefeld, 20 Uhr
Sa.	24.12.	Glühweinausschank, Bundys e.V., Anwesen Angerer, 24:00 Uhr
Sa.	24.12.	Warten aufs Christkind, KLJB
Do.	29.12.	Christbaumversteigerung, KSK, Sportheim, 20:00 Uhr

Januar:

Do.	05.01.	Christbaumversteigerung, Schützen Brand, Gasthaus Spagl, 20 Uhr
So.	15.01.	Jugendgottesdienst, KLJB, Kirche, 10 Uhr
Sa.	21.01.	Theater, KLJB, Pfarrheim
So.	22.01.	Theater, KLJB, Pfarrheim
Sa.	28.01.	Theater, KLJB, Pfarrheim
So.	29.01.	Theater, KLJB, Pfarrheim



Maitenbeth

Dezember:

Sa.	03.12.	Weihnachtsfeier, VdK, Kirchenwirt
Do.	08.12.	Christbaumversteigerung, SV Brandstätt
Do.	08.12.	Christbaumverst., Schützenverein Brandstätt, Gasthaus Zacherl, 20 Uhr
Fr.	09.12.	Weihnachtsfeier, FFW
Mi.	14.12.	Adventsfeier - Kuchenbufett, Gartenbauverein, Marsmeier

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender
möglichst komplett und
aktuell zu gestalten,
bitten wir um die ständige
Mitteilung ihrer aktuellen
Termine und eventuellen
Änderungen!

Herzlichen Dank !!!

Weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 172,
Januar-Ausgabe:
Mi., 28.12.2005

Weißwürste mit Sieger-Gen

Sonntags-Frühschoppen der Albachinger Fußballer bei Anni Pscheidt



Weißwurst-Expertin Anni Pscheidt (rechts) hat alles im Griff: Die Fußballer der Ersten Mannschaft des SV Albaching waren begeistert und siegten. Fotos: Stockbrink

Albaching (jo) - Die neueste Strategie des Albachinger Fußball-Teamchefs Alfred Trautbeck ging perfekt auf: In geheimen Planungen zusammen mit dem SVA-Edelfan Anni Pscheidt aus Maitenbeth und dem Albachinger Metzgermeister Josef Sewald entwickelte dieses Trio

eine nagelneue Weißwurstsorte; versetzt mit dem sogenannten „Sieger-Gen“. Und alle Fußballer der Ersten Mannschaft des SVA durften die Weißwürste testen.

Vor dem Heimspiel gegen den Lokalrivalen FC Maitenbeth an einem Sonntag im vergangenen

November fuhren alle Fußballspieler, Betreuer und Trainer zu Anni Pscheidt nach Maitenbeth, um sich ein paar Stunden vor dieser Partie die neue Weißwurstkreation schmecken zu lassen.

Zudem wurden Brezen und Semmeln gereicht; auch eine

Kurz vor Schluss...

...saß SVA-Coach Alfred Trautbeck noch im Feuerwehrhaus herum. Laut Gerty Stockbrink wollte er nicht allein daheim sitzen, da nahm sie ihn halt mit. Korrigieren wollte er aber auch nicht. Also saß er so herum. Gott sei Dank kam dann noch sein Assistent Daniel Neumann vorbei.

Sofort entwickelte sich eine kurze Fachsimpelei über Fußball und schließlich entschlossen sich die beiden, ins Gasthaus Kalteneck aufzubrechen. Dort werden die zwei wahrscheinlich ein bisschen rumsitzen...

Flasche Bier durfte sich jeder mit exklusiver Erlaubnis von Trainer Alfred Trautbeck genehmigen. Und siehe da: Das in den Weißwürsten enthaltene Sieger-Gen half. Der FC Maitenbeth wurde auf heimischen Platz geschlagen.

Bereits in den Wochen darauf wurde das sonntägliche Weißwurst-Ritual fortgesetzt.

Erst war das Team bei Familie Zwerger (anschl. Heimsieg gegen Schwindegg) und eine Woche später in der Hütte von Familie Hinterberger.

Warum der Bayer nicht „Tschüss“ sagen will...

Oiwich - Viele Leute, die Bayrisch als ihre Muttersprache betrachten, haben bekanntermaßen eine Abneigung gegen das „Tschüss“. Bisher meinte man, diese Aversion liege einfach nur darin begründet, dass es sich bei jenem Wort um einen „preußischen Import“ handle, der von vornherein mit Vorsicht zu genießen sei.

Hat der Bayer kein ü ?

Es gibt aber noch einen anderen Grund dafür, warum jenes „Tschüss“ so schwer über die Lippen geht, nämlich, weil es in der Bayrischen Sprache kein „ü“ gibt!

Moment mal, könnte jetzt einer sagen, es gibt doch so viele Wörter, die ein „ü“ enthalten!

- Richtig, man schreibt sie mit „ü“, aber der Bayer spricht sie nicht mit „ü“, sondern beispielsweise mit „i“, wie in etwa Schüssel (Schüssel), Biffe (Büffel), Diftla (Tüftler), Gribbe (Krüppel), Strimpf (Strümpfe), Hittn (Hütte), Minga (München, und viele andere.

Oder das „ü“ wird zu einem „ia“ umgeformt: siaß (süß), miad (müde), gmiatle (gemütlich), Kia (Kühe), Riassl (Rüsse), Fias (Füße), Hosndial (Hösentürchen), Schiazl (Schürze), und so weiter.

In einer Reihe von Wörtern verwandelt sich das „ü“ in ein „u“, oder eine Verbindung mit „u“, zum Beispiel Mugga (Mücke), Bruckn (Brücke), hupfa (hüpfen), dadrucka (erdrücken), Ruam (Rübe), bruatn (brüten), Gfuih (gefühl), Muhi (Müh-

le), abkuin (abkühlen), auffuin (auffüllen). In manchen Gelegenheiten anstelle des „ui“ auch ein „ej“ oder „oi“, statt Gfuih also Gfejhn...

Zahlreiche Variationen vom bayerischen „ü“

In Einzelfällen taucht das „ü“ sogar als „ea“ auf, so etwa in grea (grün) und Bleamal (Blümchen). Und dann gibt es noch zahlreiche Fälle, in denen man das deutsche Wort lieber gleich durch ein bayerisches Wort ersetzt: küssen heisst bussln, pflücken = brocka, drüben = drent, Pfütze = Lacka, Rücken = Buckl, Lämmel = gscherda, Lackl, Gülle = Odl, Küken = Biwal oder Singal, Hühnchen = Hendl und und und...

Der Bayer spitzt also seinen Mund höchstens zum Trinken und zum Bussln, nicht aber um ein „ü“ zu sprechen, und deswegen geht das „Tschüss“ so zögernd über die Lippen. Vielleicht sollte er deshalb in Anlehnung an die aufgeführten Beispiele statt „Tschüss“ in Zukunft „Tschiss“ sagen oder „Tschias“ oder „Tschuas“ oder gar „Tscheas“. Da kommt wirklich nur ein Ersatzwort in Frage. Wie wärs mit „Pfiat di“ oder „Servus“?

Aus: „Unser Bladl“, Mitarbeiterzeitung der Sparkasse Degendorf, Ausgabe 43, S.15